

+H
 corpus: ReF.RUB.ext
 language-area: westmitteldeutsch
 language-region: westmitteldeutsch
 language-type: mitteldeutsch
 genre: T
 medium: Druck
 time: 17,1
 reference: Seite, Zeile
 corpus-sigle: F235, VI-Cabcd-T1, D
 text: Cusanus: Christliche Zuchtschule (1631)
 text-author: -
 text-type: EB
 assignment_quality: Z1
 hoffmann_wetter_nr: 313
 library: Luxemburgensia aus Stadtbibliothek Trier
 library-shelfmark: 11/509
 date: 1631
 place: Luxemburg (Lützemburg)
 text-place: -
 printer: Hubert Reulandt
 edition: -
 size: -
 language: fnhd
 literature: -
 notes-transcription: Am Zeilenanfang wurde im Transkript 'x' vor Zahlen gesetzt, um das Auffüllen des Ordnungsteils mit 'Zahl' nicht zu korrumpieren.
 abbr_ddd: CusZu
 extent: FnhdC: -; compl: 901; 001,01-085,35
 extent-size: FnhdC: -; compl: 20.435
 @H

F235-901,01 Christ .ich . Zuchtschul / Jn welcher neben dem Catechismo auch grundliche / vnnd warhafftige Resolution vnd Auffloesung aller schweren Fragstueck / so in jeden weltlichen Standt / Wandel vnnd Handel moegen fuerfallen : Wie auch der fuernembsten streitti gen Glaubens Artickeln Erklarung kuertzlich fuergebracht wird . Dem gemeinen Mann / vnd allen Seel
 F235-901,02 sorgern sehr nuetzlich . Durch P . NICOLAVM CVSANVM Soc . Iesu Theologum . Vom Auctore zum andern mahl vbersehen / vnnd gemehrt . Mit vier Registern . 1 . Der Capitteln vnd Tituln . x2 . Ein gemein Register . et . Pro concionatoribus : in quo ostenditur , quae ex hoc libro singulis Dominicis und Festis po
 F235-901,03 pulo concionari und explicare expediat : vna cum metho
 F235-901,04 do facili recte concionandi , rum . Pro Catechistis , cum praxi catechizandi . Adduntur latine quadam Dubia maioris mo
 F235-901,05 menti , quae solent occurrere . Getruckt zu Luetzburg / Durch HVBERTVM REVLANDT im Jahr 16et1 . Mit Roem Kaeys . Mayestaet Freyheit . Der 1 . Theyl . Catechismus / vnd kurtze Erklarung der fuernembsten Stueck des Catholischen Glaubens , Das 1 . Cap . Vom Zeichen des H . Creutzes / vnd Glauben . x1 . Wer ist ein wahrer Christ ? Der getaufft ist / vnd alles glaubt vnd bekent was die alte Catholische Roemische Kirch glaubet vnd be
 F235-901,06 kennet . x2 . Bey was Zeichen erkent man ein wahren Christ ? Bey dem daß er sich bezeichnet mit dem H . Creutz . xet . Wie bezeichnet man sich mit dem grossen Creutz ? Man muß die rechte Hand außstrecken / vnd an der Stirn sagen : Jm Namen Gott des Vatters . Vn
 F235-901,07 der der Brust / Deß Sohns . Vnd von der lincken zur rechten / Deß H . Geistes / Amen . xrum . Wie bezeichnet man sich mit den dreyen kleinen ? Man muß die Hand zu thun / vnd allein den Dau
 F235-901,08 men außstrecken / damit ein Creutz an der Stirn machen / vnd sagen : Gesegne mich Gott der Vat
 F235-901,09 ter , Darnach eins am Mund / vnd sagen : Vnd der Sohn . Das dritte an der Brust / vnd sagen : Vnd der H . Geist . Amen . x5 . Warumb sagt man an der Stirn / Jm Namen GOTT deß Vatters ? Weil der Vatter ein Anfang ist der H . Dreyfaltig
 F235-901,10 keit . x6 . Warumb vnder der Brust / Deß Sohns ? Weil Gott der Sohn vom Himmel in der Jungfraw
 F235-901,11 en Mariae Leib kommen / vnd Mensch worden ist . x7 . Warumb in der Mitten / Deß H . Geists ?

Weil der H . Geist vom Vatter / vnnd vom Sohn außgehet . x8 . Warumb macht man das Creutz von der lincken Seit
F235-901,12 ten zur Rechten / vnd nit von der Rechten zur Lincken ? Weil die Lincke die Suend vnd Verfluchung
/ vnd die Rechte die Gnad bedeutet : CHristus aber hat durch den Todt des Creutzes vns von der Suendt vnd Verfluchung
errettet / vnd zur Gnaden gebracht . x9 . Wie soll man die Rinder / Vieh / Speiß / Tranck / vnd an
F235-901,13 derer Ding segnen ? Man soll die außgestreckte Finger von sich gegen o
F235-901,14 ber vber das jenig / was man segnen will / wenden : vnd also ein Creutz machen . x10 . Warzu dienet
das Creutz ? Zu vielen Sachen / vnd fuernemblich die Teuffel / jhr Gespenst vnd Anfechtungen zu vertreiben . x11 .
Foerchten dann die Teuffel das Creutz ? Freylich wol . weil sie durch das Creutz von Christo seynd vberwunden worden .
x12 . Wann soll man sich mit dem Creutz segnen ? So offt man etwas anfangen will / auch vor dem Essen / Trincken
/ vnd jeder Arbeit . x1et . Warumb vor allen Dingen ? Daß alles gluecklich abgehe . Vom Glauben . x1rum . Wie viel
Tugendten seynd einem Christen am mei
F235-901,15 sten nochtig auff daß er selig werde ? Drey : Der Glaub / die Hoffnung / vnd die Liebe . x15 .
Was muß man glauben ? Das Gott durch die Kirch befiehlt zu glauben . x16 . Welche seynd die Zwoelff Artickel des
Christlichen Glaubens ? x1 . Jch glaub in GOTT Vatter allmaechtigen / Schoepffer des Himmels vnd der Erden . x2 .
Vnd in Jesum Christum seinen einigen Sohn / vnsern Herrn . xet : Der empfangen ist vom H . Geist / geboren auß
Maria der Jungfrawen . xrum . Gelitten vnder Pontio Pilato / gecreutziget / gestorben / vnd begraben . x5 . Abgestiegen
zu der Hoellen / am dritten Tag wi
F235-901,16 der auffstanden von den Todten . x6 . Auffgestiegen zu den Himeln / sitzet zu der Rech
F235-901,17 ten Gottes des allmaechtigen Vatters . x7 . von dannen er kommen wird zu richten die Le
F235-901,18 bendigen vnd die Todten . x8 . Jch glaub in den H . Geist . x9 . Ein heilige allgemeine Kirch /
Gemeinschaft der Heyligen . x10 . Ablass der Suenden . x11 . Aufferstehung des Fleisches . x12 . Vnd ein ewiges
Leben / Amen . x17 . Wer hat die zwoelff Artickel gemacht ? Die heilige zwoelff Aposteln . x18 . Jst GOTT nur allein
Schoepffer Himmels vnnd Er
F235-901,19 den ? Er ist auch vnser Schoepffer / vnnd aller Creaturen / die im Himmel vnd auff Erden seynd .
x19 . Warumb hat vns Gott erschaffen ? Daß wir selig werden . x20 . Was muessen wir aber thun / daß wir selig werden
? Wir muessen Gott dienen / vnd sein Gebott halten . x21 . Was wird denen widerfahren / die Gott nicht dienen / noch
sein Gebott halten ? Die ewige Verdammuß . Von Gott / vnd H . Dreyfaltigkeit . x22 . Wie viel seynd Goetter ? Es ist
allein ein wahrer Gott . x2et . Wie viel seynd Personen in der Gottheit ? Drey : Der Vatter / Sohn / vnd H . Geist .
x2rum . Jst ein jede Person Gott ? Ja / ein jede ist Gott . x25 . Warumb seynd dann auch nit drey Goetter ? Weil alle
drey Personen ein einzige Goettliche Na
F235-901,20 tur haben . x26 . Vnder diesen dreyen Personen welche ist die maechtig
F235-901,21 ste / groeste / oder fuernembste ? Sie seynd alle drey gleich . x27 . Jst ein Person vor der andern
gewesen ? Nein / sonder sie seynd von Ewigleot her allzeit zu
F235-901,22 gleich gewesen . x28 . Wo ist Gott ? Jm Himmel / auff Erden / vnnd sonst auch in allen Orthen .
x29 . So Gott in allen Orthen ist / warumb sagen wir dann im Vatter vnser : Der du bist in den Himmeln ? Weil er im
Himmel sein Groesse / vnnd Herrligkeit sonderlich anzeigt . Vnd sonst auch vmb andere Vr
F235-901,23 sachen . xet0 . Wo ist Christus ? Nach der goettlichen Natur ist er auch an allen Or
F235-901,24 then : nach der menschlichen aber / nur allein im Himmel / vnd im H . Sacrament des Altars . xet1 .
Weiß / vnd sihet Gott alles was man thut ? Ja / auch alle Gedancken . Von Christi Menschwerdung / vnd vnser Erloesung
. xet1 . Jst auch Gott Mensch worden ? Ja / Gott ist Mensch worden . xet2 . Welche Person ist Mensch worden ? Gott
der Sohn allein / vnd nit der Vatter / noch der H . Geist . xetet . Wie nennt sich der Sohn Gottes ? JEsus Christus .
xetrum . Was verstehet man durch Jesum Christum ? Vnser Heylandt / welcher ist wahrer Gott / vnnd wahrer Mensch
. xet5 . Welche ist Christi Mutter gewesen ? Die heilige Jungfraw Maria . xet6 . Hat auch Gott der Vatter / vnd H .
Geist ein Leib ? Nein / gantz vnd gar nicht . xet7 . Warumb wird dann Gott der Vatter gemahlet wie ein alter Mann /
vnd der H . Geist wie ein Taub ? Weil Gott dem H . Daniel in solcher gestalt erschie
F235-901,25 nen / vnd der H . Geist wie ein Taub vber CHristum kommen ist . Dan . c . 7 . Matth . c . et
. xet8 . Warumb ist Gott der Sohn Mensch worden ? Daß er vns erloesete . xet9 . Waren wir dann gefangen ? Ja /
wir waren vom Teuffel gefangen . xrum0 . Warumb waren wir von jhm gefangen ? Diweil Adam vnser erst Vatter von
einem Apffel gessen hat . xrum1 . War dann der Apffel boeß ? Er war gut / wie auch das Fleisch an verbotenen Taegen .
xrum2 . Warumb hat er dan den Adam / vnd vns in so groß vbel gebracht ? Weil jhm verboten davon .. essen . xrumet
. Wie hat vns Gott der Sohn erloest ? Durch sein bitter Leyden / vnd Sterben . .rum . Was fuer ein Todt hat er gel...en
? De . .odt des Creutzes . xrum5 . So er Gott war wie konte er leyden ? Es hat allein gelitten die Menschliche Natur /
dann di . Goettliche kan nichts leyde . . xrum6 . Jsts im Glauben daß Gott der Sohn Mensch worden / vnd am Creutz
gestorben sey / aber nicht der Vatter / noch H . Geist ? Ja / dann wir sagen allein von Gott dem Sohn / Vnnd in JEsu
Christum seinen einigen Sohn / vnsern Herrn / der empfangen ist vom H . Geist / ge
F235-901,26 boren auß Maria der Jungfrawen / gelitten / 7c . biß / Jch glaub in den H . Geist / 7c . xrum7 . Wo
ist Christus jetzundt ? Nach der Gottheit ist er allenthalben / nach der Menschheit aber / allein im Himmel / vnd im H
. Sa

- F235-901,27 crament des Altars . Vom Todt / vnd besonderm Vrtheil . xrum8 . Muessen wir alle sterben ? Ja / das lehret die Erfahrung . xrum9 . Stirbt auch vnser Seel mit dem Leib ? Nein / gantz vnd gar nit . x50 . Wohin kompt dann die See . wann der Mens.. stirbt ? Zu Christo / damit sie jhm von allem was sie mit dem Leib gewuerckt / Rechenschaft gebe / vnd drauff nach jhrem Verdienst geurtheilt werde . x51 . Wo faehrt die Seel hin nach diesem Vrtheil ? .n den Himmel / oder in die Hoell / oder in das Feg
- F235-901,28 ..wr . x52 . Welche fahren in den Himmel ? Die in der Gnade Gottes hie abscheiden / vnd ha
- F235-001,01 ben fuer alle jhre Suende genug gethan . x5et . Welche fahren in die Hoelle ? Alle die mit einer Todtsuendt hie abscheiden . x5rum . Soll man wol vmb ein einzige Todtsuendt verdampft werden ? Ja / der Glaub lehrt . x55 . Seynd dan etliche vmb ein einzige Todtsuend verdampft worden ? Ja / sehr viel / als Lucifer / vnd seine Gesellen . x56 . Sollen auch die Menschen vmb ein einzige Todtsuend verdampft werden ? Ohn zweiffel / als wenn sich jemandt voll truencke / o
- F235-001,02 der ein andere Todtsuendt begienge / vnnd stuerbe ehe dann sie verziehen werde . Vom Fegfewer . Siehe dauon vweitlaeuftig hernach das 8 . Cap . deß x6 . Theyls . x57 . Warauß beweisest du ein Fegfewer zu sein ? Auß dem H . Apostel Paulo / welcher 1 . Cor . et . sagt / daß etliche sollen selig werden / so doch als durchs Feuer : durch welches Feuer die H . Vaetter / vnnd namentlich S . Augustinus im 17 . Psalm . das Feg
- F235-001,03 fewer verstehen . x58 . Welche kommen ins Fegfewer ? Die in der Gnaden Gottes hie abscheiden / vnd ha
- F235-001,04 ben nit fuer alle jhre Sunden genug gethan . x59 . Wie groß ist die Pein des Fegfewers ? S . Augustinus sagt / daß sie groesser sey dann alles was man von Peinen in der Welt sehen / oder den
- F235-001,05 cken / oder leyden kan . Serm . rum1 . de Sanct . und in Psal . et7 . x60 . Wie lang muossen die Seelen im Fegfewer bleiben ? Biß sie fuer jhre verdiente Straff genug gelitten haben . x61 . Wohin kommen die Seelen nach dem Fegfewer ? Jn den Himmel . x62 . Wie koennen wir denen / so im Fegfewer seynd / helfen / daß jhre Pein gelindert / vnd sie balder erloest werden ? Mit Fasten / Betten / Allmusen geben / vnd anderen guten Wercken / vnnd sonderlich mit der H . Meß / wie S . August . sagt . De verbis Apost . Serm . etrum . x6et . Sollen wir auch gern / vnd gutwillig solche Werck fuer die Seelen thun ? Ja / vnd das mit allem Fleiß / vnd nichts vnderlas
- F235-001,06 sen das jhnen helfen kan . x6rum . Warumb sollen wir jhnen so fleissig helfen ? x1 . Dieweil jhre Pein sehr groß ist . 2 . Dieweil sie jh
- F235-001,07 nen selbst nicht helfen koennen . x65 . Warumb koennen sie jhnen selbst nicht helfen ? Weil sie nit seyndt im Standt etwas zuverdienen . Darin allein im Leben kan der M .nsch verdienen / aber nichts nach dem Todt . x66 . Was fuer ein Nutzen werden die haben / welche sich al
- F235-001,08 so bemuohen den Seelen im Fegfewer zu helfen ? x1 . Die Seelen so dermassen erloest / werden danckbar sein / vnnd fuer sie im Himmel bitten . 2 . Sie werden nach jhrem Todt / wo sie selbst ins Fegfewer kommen / desto mehr geniessen der Fuerbitt vnnd guten Werck / so in der Kirchen fuer die Abgestorbenen geschehen / vnd also baelder auß dem Fegfewer erloest werden . x67 . Was muß man thun / daß man dem Fegfewer entgehe ? Embsig Fasten / Betten / Allmusen geben / vnnd fuer
- F235-001,09 nemblich off mit Andacht beichten / das H . Sacra
- F235-001,10 ment empfangen / vnd sich deß Ablass theilhaftig ma
- F235-001,11 chen . Vom Juengsten Gericht . x68 . Wird vnser Leib allzeit Todt verbleiben ? Nein / sonder er wird am juengsten Gericht widerum lebendig werden / vnd auferstehen . Darumb sagen wir im Glauben Auferstehung deß Fleischs . x69 . Warumb wird der Leib auferstehen ? Damit / wann er allhie mit der Seelen wol gelebt / mit jhr in den Himmel fahre / so er aber mit der Seelen gesuendigt / mit jhr in die Hoell komme . x70 . Was wird am Juengsten Gericht geschehen ? Man wird Christo von allen Sunden die im Leben nit verziehen worden / rechenschaft geben . Welches auch diese Wort des Glaubens lehren . Von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen / vnnd die Todten . x71 . Vor welchem wird dz juengst Gericht gehalten werden ? Vor allen Engeln / Teuffeln / vnd Menschen . x72 . Werden als dann alle Sunden / vnnd gute Werck die man gethan hat / von allen erkent werden ? Ja / so wol die kleinste / als die groeste . 1 . Cor . rum . x7et . Wird das den Suendern ein grosse Schandt / vnd den Frommen ein grosse Ehr seyn ? x7rum . Was wird nach diesem Gericht geschehen ? Die Gute werden mit Christo / vnd allen Engeln in den Himmel fahren / die Boese aber werden mit allen Teuffeln in das Hoellische Feuer gestuertzt werden . Matt . c . 25 . Vom Himmelreich . x75 . Was werden die Gute im Himmel haben ? Alles was sie wuenschen vnd begern koennen / als Ge
- F235-001,12 sundheit / Schoene / vnd alle Frewd . x76 . Wie groß ist die Himmlische Frewd ? Viel groesser dan zu gleich alle Frewd / Wollust / vnd Ehr der gantzen Welt . Dann S . Paulus sagt : Daß kein Aug gesehen hab / und kein Ohr gehoert / vnnd in keines Menschen Hertz gestigen sey / daß Gott denen die jhn lieben bereit hat . 1 . Cor . c . 2 . x77 . Wird nichts im Himmel sein daß die Gute betrueben moege ? Nein / gantz vnd gar nichts . x78 . Wie werden jhre Leiber beschaffen seyn ? Siew erden scheinen wie die Sonne . Matt . c . 1et : x79 . Was werden die Sinn vnd Glieder haben ? Sie werden auch alle haben jhre sonderbare Se
- F235-001,13 ligkeit . x80 . Haben alle im Himmel gleichen Lohn / das ist / gleiche Frewd vnd Seligkeit ? Nein / sonder ein jeder nach seinem Verdienst / vnnd guten Wercken . Matt . c . 16 . x81 . Wird man fuer ein jedes gutes

Werck ein besondern Lohn im Himmel haben ? Ja / in allweg / wo ferrn der Mensch in Gottes Gna

F235-001,14 den / vnd nicht im Standt einer Todtsuendt die gute Werck verrichtet . Matt . c . 10 . Von der Hoellen / vnd Ewigkeit . x82 . Was werden die Verdampften in der Hoellen haben ? Alles was quaelen / vnnd peinigen mag : Als Fewer / Hunger / Durst / Schand / Finsternuß / 7c . x8et . Wie groß ist die Hoellische Pein ? Viel groesser dann zugleich alle Pein / Marter / vnnd Schmertz der gantzen Welt . x8rum . Wird in der Hoellen nichts sein / daß die Verdampften troesten vnd erfrewen moege ? Nein / gantz vnd gar nichts . x85 . Wie werden jhre Leiber gestaltet sein ? Vber die maß heßlich / grewlich / vnd viel mehr stin

F235-001,15 ckend dann die Boeck : vnd alle Sinn / Kraefften / vnd Glieder werden jhre besondere Pein haben . x86 . Haben alle in der Hoellen gleiche Pein vnd schmerzen ? Nein / sonder ein jeder nach dem er viel / oder grosse Suenden gethan . Apoc . c . 18 . x87 . Wie lang werden die Gute im Himmel / vnd die Ver

F235-001,16 dampfte in der Hoellen bleiben ? In alle Ewigkeit . Darumb sagen wir im Glauben : Vnd ein ewiges Leben . x88 . Wie lang ist d.. Ewigkeit ? wol Tausent Jahr ? Nicht allein tausent Jahr / sonder mehr als hundert tausent Jahr : ja die Ewigkeit wird allzeit sein / vnd nie kein End haben . x89 . Erkennt man sich vnder einander im Himmel / vnd in der Hoellen ? Ja / besser dann zuvor in der Welt . x90 . Was ist die Kirch ? Sie ist ein Versamblung aller Christen so den wahren

F235-001,17 ren Glauben haben : vnnd diß vnder einem Haupt Christo / vnnd seinem Statthalter auff Erden / wel

F235-001,18 cher ist der Roemisch Pabst / S . Peters Nachkomen . x91 . Was wirdt verstanden durch die Gemeinschaft der Heiligen / so in der Kirchen ist ? Daß die H . Sacrament darinn gemein / vnnd alle Meß / Gebett / vnd andere gute Werck / allen nuetzlich seynd . x92 . Was wird verstanden durch die Wort deß Glau

F235-001,19 bens / Vergebung der Suenden ? Daß in der Kirchen Gewalt sey die Suenden zu ver

F235-001,20 geben / welchs durch die H . Sacramenten geschicht . Das II . Cap . Von der Hoffnung . x1 . Was muessen wir hoffen ? Die Seligkeit / vnnd alles was zu der Seligkeit von noeten ist . x2 . Werden alle Catholische Selig ? Ach nein . xet . Kan jemand außstruecklich wissen daß er selig werde ? Nein / es sey dan daß es Gott jhm offenbare . Dann der weise Mann sagt : Der Mensch weiß nicht ob er liebe oder hasses wuerdig sey / sonder alle ding werden als vngewiß biß hernach erhalten in kuenfftige Zeit . Eccl . c . 9 . xrum . Was muß man thun daß man der Seligkeit gewisser sey ? x1 . Muß man sich fuer Suenden hueten . 2 . Sich in gu

F235-001,21 ten Wercken vben / vnd fuernemblich im Gebett . x5 . Warauß lerhnen wir die Weiß recht zu Hoffen vnd zu Betten ? Auß dem H . Vatter vnser / welches Christus selbst gema.t hat . Matth . c . 6 . x6 . Sage auff das H . Vatter vnser ? Vatter vnser der du bist in den Himmeln . Geheili

F235-001,22 get werde dein Nahm . Zukomme dein Reich . Dein Will geschehe wie im Himmel und also auch auff Er

F235-001,23 den . Gib vns heut vnser taeglich Brodt . Vnd vergib vns vnser Schulden / als auch wir vergeben vnsern Schuldigern . Vnd fuehre vns nit in Versuchung . Sonder erloese vns von dem Vbel . Amen . x7 . Auff daß mans mit groesser Andacht spreche / erklære wirs kuertzlich / vnd erstlich / Was muß man begehren durch die x1 . Bitt : Geheiligt werde dein Nahm ? Daß Gott von allen erkennt / gelobt / geehret / vnd jhm gedienet werde , x8 . Was muß man begern durch die 2 . Zukome dein Reich ? Daß eins GOtt das Himmelreich geben / vnd selig machen woelle . x9 . Was durch die et . Dein Will geschehe wie im Himmel / also auch auff Erden ? Daß vns GOtt Gnad gebe / seine Gebott allhie wol zu halten / vnd alles was jhm gefaellig ist / zuverrich

F235-001,24 ten / gleich wie die Engel im Himmel thun . x10 . Was durch die rum . Gib vns vnser taeglich Brodt ? Alles was vns zum Vnderhalt deß Leibs / vnnd der Seelen vonnoethen ist . x11 . Was durch die 5 . Vnnd vergib vns vnser Schulden als auch wir vergeben vnsern Schuldigern ? Daß Gott vns vnser Suend verzeihe / gleich wie auch wir allend ie vns beleydiget / oder etwas Vbels gethan / verzeihen . x12 . Was durch die 6 . Vnd fuehre vns nit in Versuchung ? Daß er vns helffe / damit wir durch Versuchung des Teuffels / der Welt / vnnd deß Fleischs in keine Suend fallen . x1et . Was begert man durch die 7 . Sonder erloese vns von dem Vbel . Daß Gott vns von allem Vbel deß Leibs / vnnd der Seelen erloese / vnd bewahre . x1rum . Warumb schliesset man diß / vnnd andere Gebett / mit dem wort / Amen ? Damit anzuzeigen daß was wir betten / auch von Hertzen begeren : Dann Amen / so ist viel gesagt / als daß es geschehe . x15 . Soll man die vorige Stueck begeren / vnnd im Sinn haben / so offt man das Vatter vnser spricht ? Ja / man soll es allzeit thun / auff daß man andaechti

F235-001,25 ger bette / vnd leichtlicher erhoert werde . x16 . Ist Gott vnser Vatter ? Ja / dann darumb sagen wir / Vatter vnser / der du bist in den Himmeln . x17 . Warumb ist er vnser Vatter ? Dieweil er vns fuer seine Kinder in dem Tauff hat angenommen : vnnd gleich wie wir von den Eltern vnsern Leib haben / also haben wir von Gott vnser Seel . x18 . Was haben wir fuer ein Mutter ? Die alte Catholische Roemische Kirch . x19 . Haben wir auch Brueder vnd Schwestern ? Ja / sehr viel / nemblich alle Christen . Vom Englischen Gruß / Anruffung der Heyligen / vnd Verehrung der Heiligen Bildern . x20 . Kan man die Heyligen so im Himmel seyn / ehren / vnd anrufen ? Ja freylich / dann das lehret vns die H . Kirch : Vnd die H . Vaetter / vnd gute Christen habens allzeit ge

F235-001,26 than . x21 . Wie halten sich die Heyligen gegen denen / welche sie ehren vnd anrufen ? Sie bitten fuer dieselbe / vnd helfen jhnen / fuernemb

F235-001,27 lich in der Stundt des Todts . x22 . Wirdt GOtt seine Ehr nicht benommen / da wir seine Mutter

/ oder ein andern Heyligen ehren vnd anrufen ? Nein gar nit : dann wir ehren vnnd ruffen sie nit an wie Gott / oder Goetter / sonder allein als Fuersprecher vnd Freundt Gottes / daß sie GOtt fuer vns bitten : welches kein Goettliche Ehr ist / dann niemandt hat jemahls Gott also angeruffen / vnd Gott begehrt fuer sich solche Ehr vnd Anrufung nicht . x2et . Welchen auß allen Heyligen muß man zum meisten eh

F235-001,28 ren vnd anrufen ? Die H . Jungfraw Mariam / welche die allergroeste nach GOtt ist . x2rum . Warumb ist sie die allergroeste nach Gott ? Weil sie Gottes Mutter ist / vnnd ein Koenigin deß Himmels / erhebt vber alle Engel / vnd Menschen . Von Anrufung vnd Verehrung der Heiligen , sehe vveitlauffiger hernach im 6 Theil das 5 Capittul . x25 . Wie soll man die Mutter Gottes ehren / vnd anrufen ? Mit dem Englischen Gruß / Rosenkrantz / Litaney / mit Ehrerbietung da man jhren Nahmen nennet / oder bey jhrer Bildnuß hergehet / vnnd mit derglei

F235-002,01 chen Andacht . x26 . Sage an den Englischen Gruß . Gegruesst seystu Maria / voller Gnaden / der Herr ist mit dir / du bist gebenedeyet vnder den Weibern / vnd gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs Jesus Chri

F235-002,02 stus . Heilige Maria Mutter GOTTes / bitt fuer vns arme Suender / jetzt vnd in der Stund vnser Todts / Amen . x27 . Was thun wir da wir das Ave Maria sagen ? x1 . Wir gruessen die H . Jungfraw Maria . 2 . Wir lo

F235-002,03 ben sie wie der Engel Gabriel / vnnd Elisabeth ge

F235-002,04 than / da wir sagen / Du bist voller Gnaden / der Herr ist mit dir / 7c . et . Wir ruffen sie an daß sie fuer vns bitte . x28 . Warumb sagt man den Englischen Gruß nach d .m Vatter vnser ? Damit vns die H . Jungfraw / weil sie Gottes Mut

F235-002,05 ter ist / durch jhre Fuerbitt von Gott erhalte / was wir im Vatter vnser begert haben . x29 . Wo ist vnser L . Fraw / vnd andere Heyligen ? Sie seynd im Himmel . xet0 . Seynd die Heyligen auch in der Kirchen ? Nein / dann allda seynd allein jhre Bilder . xet1 . Kan man auch der Heyligen Bilder ehren ? Ja / dann das lehrt vns vnser Catholisch Glaub . xet2 . GOtt sagt doch : Du solt dir kein geschnitzt Bildt ma

F235-002,06 chen dasselbig anzubetten ? Wir betten die Bilder nicht an / sonder allein in jh

F235-002,07 nen ehren wir Gott / vnd seine liebe Heyligen . xetet . Newevangelische sagen / daß wir Catholische die Bilder / Holtz / vnd Stein anbetten ? Sie thun vns darinn groß Vnrecht : dann es ist kein Catholischer so einfaltig / der solche Ding / wie vor Zeitten die Heyden gethan / als ein Gott anbette . xetrum . Da man vor einem Bild Ehr erzeugt / geschicht nit dem Bildt die Ehr ? Nein / sonder dem Heyligen im Himmel / welchen das Bildt fuerbildet . xet5 . Wa .n man etwas vor einem Bildt begert / von wem begert mans ? Von dem Heyligen / so durchs Bildt bedeutet wird . Daß man die Bilder ehren soll , vird bevviesen hernach im 7 . cap . deß 6 . Theils . Das III . Cap . Von der Liebe / vnd Gebotten . 1 . Welchen muossen wir lieben ? GOtt / vnd vnsern Nechsten . Matt . c . 22 . x2 . Wie sehr muossen wir Gott lieben ? Mehr als vns selbst / vnd alle andere Ding . Matth . c . 10 . xet . Was ist das : Gott mehr als vns selbst / vnd alle andere Ding lieben ? Es ist / keines Dings halben Gott toedtllich woellen er

F235-002,08 zuern / ob man schon alles / so gar auch das Leben verlieren mueste . xrum . Wie muossen wir vnsern Nechsten lieben ? Eben wie vns selbst . Matt . c . 22 . x5 . Was verstehestu durch dieses : Vnsern Nechsten lieben wie vns selbst ? Jhm wuenschen vnnd thun / was wir billich wolten das vns selbst geschehe . x6 . Wer ist vnser Nechste / den wir also lieben muossen ? Alle Menschen / auch vnser Feindt . Matt . 5 . x7 . Was gebiet vns die Liebe ? Daß wir die Gebott Gottes / vnd der Kirchen hal

F235-002,09 ten . Ioan . c . 1rum . x8 . Seynd wir schuldig die Gebott zu halten ? Ja / so wir woellen selig werden . Dan Christus sagt : Wiltu zum Leben eingehen / so halte die Gebott . Matt . c . 19 . x9 . Erzehle kuertlich die Zehen Gebott Gottes ? x1 . Du solt allein in einen Gott glauben . 2 . Du solt den Nahmen Gottes nit vergeblich nennen . et . Du solt den Sontag heiligen . rum . Du solt Vatter vnd Mutter ehren . 5 . Du solt nit Toedten . 6 . Du solt nit Ehebrechen . 7 . Du solt nit Stelen . 8 . Du solt nicht falsche Zeugnuß geben . 9 . Du solt nit begeren deines Nechsten Weib . 10 . Du solt nicht begeren deines Nechsten Gut . x10 . Jsts moeglich daß man Gottes Gebott halten koenne ? Ja freylich : dann die H . Schrifft sagt : Daß Gottes Gebott nit schwer seyen . 1 . Ioan . c . 5 . x11 . Wie viel seynd Gebott der H . Kirchen ? Fuernemlich Fuenff . 1 . Du solt die gebottene Feyertaeg halten . 2 . Du solt alle Son vnd Feyertag die H . Meß mit Andacht hoeren . et . Du solt die gebottene Fastag / vnd das Vnderscheiden der Speyß halten . xrum . Du solt zum wenigsten einmahl im Jahr deinem verordneten Priester / oder einem andern Gewalt

F235-002,10 habenden beichten . 5 . Du solt zum wenigsten ein mal im Jahr vmb die Ostern das H . Sacrament deß Altars empfangen . x12 . Seynd wir auch schuldig die Gebott der Kirchen zu halten ? Ohn zweiffel : dann Christus sagt : Der die Kirch nit hoert / den halt als ein Heyden vnd Publicanen . Matt . 18 . Ja wir seynd auch schuldig die Gebott der Eltern / Meistern / vnd aller Obern zu halten / gleich wie Gott es oft in H . Schrifft befiehlt . x1et . So aber jemandt etwas Vbels gebieten wuerde ? Alsdann muessen wir es nicht thun / es seyen Herren / Eltern / Meister / 7c . wiewol sie vns zwingen wolten . Das IV . Cap . Von den H . Sa

F235-002,11 cramenten . x1 . Was ist / vnd heist ein Sacrament ? Es ist ein sichtbarliches Zeychen von GOtt einge

F235-002,12 setzt / dadurch wir vnsichtbarlicher weiß Gnad vnnd Heyligkeit empfangen . x2 . Wie viel seynd der H . Sacrament ? Sieben . 1 . Der Tauff . 2 . Die Firmung . et . Das H . Sacrament des Altars . rum . Die Buß . 5 . Die letzte Oelung . 6 . Die Priester Weyhe . 7 . Der Ehestand . xet . Bekompt man durch alle Sacrament Gnad ? Ja / so man sie wuerdiglich empfaet . xrum . Bekommen alle gleiche Gnad durch die Sacrament ? Nein / dann die jenige so

sie mit groesser Andacht / vnd Vorbereitung empfaen / bekommen auch groes

F235-002,13 sere Gnad . x5 . Was Nutz empfaet man durch den Tauff ? x1 . Gnad vnnd Vergebung aller Suenden . 2 . Ablass vnnd Verzeyhung aller Straff des Fegfewers / die man vor dem Tauff verdienet hat . et . Durch den Tauff wirdt man ein Christ / vnnd Kindt GOTTes . Matt . 6 . 28 . Ioan . c . et . Tit . c . et . x6 . Wie soll man sich verhalten / da man ein Kindt in der Noht tauffen muß ? Man muß natuerlich Wasser nehmen / dasselbig vber das Kind giessen / vnd im giessen sagen : Jch tauffe dich im Nahmen des Vatters / vnd des Sohns / vnd des H . Geistes / Amen . x7 . Was Nutz empfaet man durch die H . Firmung ? x1 . Gnad . 2 . Staercke den Glauben standthafftig / auch bey den Feinden / zu bekennen . x8 . Jst das Sacrament der Firmung zur Zeit der Apostel im Brauch gewesen ? Ohn zweiffel : Dann S . Lucas erzehlt / daß S . Peter vnd Johannes die Haend auff die so vorhin getaufft waren / gelegt haben / vnd den H . Geist empfangen / Act . c . 8 . welches auch S . Paulus gethan . Act . c . 10 . Daß auch der Gebrauch gewesen dieselbe zu salben / bezeugt S . Dionysius Ariopagita der Aposten Junger / de eccles hier . c . 7 . p . 1 . Diß Auflegen der Haend vnnd salben / war nichts anders / als das Sacrament der Firmung reichen . x9 . Jst es noetig zu Empfaehung der H . Firmung / daß man ohn Todtsuond vnd im Standt der Gnaden sey ? Ohn zweiffel / sonst suendiget man toedtllich . Darumb sollen billich alle so jhr siebendes Jahr erreicht ha

F235-002,14 ben / oder darueber seynd / vor der Firmung beichten . Vom H . Sacrament des Altars . x10 . Was Nutz bringet das H . Sacrament deß Altars ? x1 . Gnad . 2 . Es speiset vnd erquicket die Seel . et . Es bringet sonst viel andere Nutzbarkeiten . Ioan . c . 6 . x11 . Was ist im H . Sacrament deß Altars / oder in der H . Hosti ? Christus selbst der im Himmel ist . x12 . Jst derselb auch im H Kelch / oder allein sein Blut ? Christus ist auch gantz darinn . x1et . Muß man auch Christum in der H . Hosti / vnd Kelch ehren vnd anbetten ? Ja freylich / eben so wol als im Himmel / dann es ist derselb Christus . x1rum . Jst Christus auch im Wein den man nach der H . Com

F235-002,15 munion gibt ? Nein / sonder das ist allein Wein / dan es werden die H . Wort der Wandlung darueber nit gesprochen . x15 . Warumb gibt man dann den Wein zu trincken ? Allein darumb / damit die H . Hosti / fueglicher koenner genossen werden . x16 . Warumb empfaet man das H . Sacrament ? 1 . Daß man an das Leyden Christi dencke . 2 . Daß man sein Seelspeise / vnd Gnad erlange . x17 . Was wird erfordert daß man es wuordig empfae / vnd Gnad erlange ? Daß man zuvor alle seine Todtsuendt recht beichte : Sonsten suendiget man toedtllich . Von der Beicht x18 . Wann man ein Todtsuendt begangen hat / was ist noe

F235-002,16 tig daß man jhrer ledig / vnd selig werde ? Daß man sie dem Priester recht beichte . x19 . Muß man sich auch vor der Beicht seiner Suonden er

F235-002,17 inneren / vnd das Gewissen erforschen ? Ja / das muß alle mahl mit Fleiß geschehen . x20 . So man ein Todtsuond williglich verschwiege / oder aber sagte / man habe ein Todtsuondt weniger begangen als man wol weiß / Als dann wurd kein Suond verziehen : Ja man thaete auch ein neue Todtsuendt / vnnd wuerde verdampft so man stuerbe ehe sie verziehen were . x21 . Muß man in der Beicht sagen wie oft man vngefuehr

F235-002,18 lich ein jede Todtsuond gethan habe ? Ja / das ist durch auß noetig / wie vns der H . Geist durch die H . Kirch lehret . x22 . Soll kein Beichtvatter die Absolution geben koennen / man sage dann vngefuehr / wie oft man ein jede Todt

F235-002,19 suend begangen habe ? Nein / dann sonst wuerde der Beichtvatter selbst suendigen . x2et . So jemand alle Suend beichtet / aber keine Rew oder Fuorsatz hette sich zu besseren / oder wider zugeben da er ge stohlen oder betrogen / oder schaden gethan / soll jhn der Beichtvatter koennen absolviren vnd ledig sprechen ? Nein / dann er thaete abermahl ein grosse Todtsuendt mit dem Beichtkind / es were dann ein kleine Sach darinn der Diebstahl / Betrug / oder Schaden ge

F235-002,20 schehen were . x2rum . Was Nutz empfaet man durch ein rechte Beicht ? x1 . Gnad . 2 . Vergebung aller Suenden die man nach dem Tauff hat begangen . x25 . Sag an die gemeine Beicht / deren eint heyl am Anfang der Beicht / vnd ein theyl am End / soll gesprochen werden ? Jch armer Suender bekenne GOTT dem Allmaechti

F235-002,21 gen / Maria seiner lieben Mutter / allen Heyligen / vnd euch Priester an Gottes Statt / daß ich oft vnd viel gesuendiget hab mit Gedancken / Worten / Wer

F235-002,22 cken / vnnd Vnderlassung vieler guten Werck . Biß hero vor der Beicht . Nach der Beicht aber . Solche vnnd alle meine Suende seynd mir leyd von hertzen / dieweil ich dardurch Gott meinen so lieben Vatter erzuernet hab / vnd nimb mir festiglich fuer mein Leben zu besseren : Begere darumb von euch Priester in Gottes Statt / jhr wollet mich von allen meinen Suenden absolviren / vnd ledig sprechen / vnnd mir ein heylsame Buß auflegen . Von wahrer Rew . x26 . So jemandt gern wolte seine Suenden recht beichten / vnd kein Priester vorhandenw ere / koente deren Ver

F235-002,23 zeyhung haben ? Ja / durch wahre Rew vber dieselbigen . x27 . Wie kan man wahre Rew vber die Suenden erwecken ? Man soll denken / daß man Christum lebendig vor sich sehe am Creutz hangend / verwundet / blutig / vnd von jhme mit weynenden Augen freundlich ange

F235-002,24 schawet werde : vnnd also sein langsam / mit Erwe

F235-002,25 gung vnnd Betrachtung eines jeden Worts / auß grund deß Hertzens sagen : Mein guetiger JEsu / es ist mir von Hertzen leyd / daß ich jmmer gesuendiget habe vnd das darumb / dieweil ich dich mei

F235-002,26 .en so barmhertzigem GOTT / vnd freundlichen Vatter erzuor

F235-002,27 net hab / der mich so sehr geliebet / der sein thewres Blut fuor mich vergossen / vnd ein so bi..ern Todt gelitten hat : Wolte GOtt / daß ich nimmer gesuondiget / vnd dich beleydiget hette : Dann ich liebe dich O vnendliche Guotigkeit / auß Grundt meines Hertzens / vber alle Dinge : Jch verzeyhe auch deinet wegen allen die mich jmmer beleydiget haben : Darumb bitte ich dich demuehtiglich O allerliebster Vatter / du woellest mir auch verzeihen . Jch nimb mir festiglich fuor / alle meien Suon

F235-002,28 den recht zu beichten / vnnd hinfuorter mein Lebenlang nicht mehr zu suondigen : O Jesu gib mir Gnad / Amen . x28 . Wann soll man solche Rew erwecken ? x1 . Alle Morgen vnd Abend . 2 . So offt man beichten will . et . So offt man in Todts Gefahr ist . x29 . Warumb soll man das so offt thun ? x1 . Weil der Mensch so er etwan in Todtsuonden weh

F235-002,29 re / deren Vergebung durch solche Rew erlangen koente / vnd so er gehling stuerbe / vnnd keine Zeit hette zu beichten / wuerde er selig / da er sonst ohne diese Rew were verdampt worden . 2 . Weil man allemahl newe Gnad / vnnd im Himmel ein grosse Kron ver

F235-002,30 dienet . xet0 . So dem also / soll billig ein jeder der seiner Seligkeit will sicher sein / dieses Gebett koennen / vnd gar offt wi

F235-002,31 derholen ? Ohn zweiffel / weil man durch Vnderlassung oder Versaumnuß desselben koente verdampt werden . xet1 . Sollen nit auch diejenige / so diß Gebett wissen / andere dasselbig lehren / vnd ermahnen taeglich zu sprechen ? Ja freylich / dann sie koennen jhnen dadurch der Se

F235-002,32 ligkeit ein Vrsach sein . xet2 . Muß mans auch den Krancken vorsagen / damit sie dadurch ein wahre Rew vber jhre Suenden erwecken

F235-002,33 Man soll es bey keinem Krancken vnderlassen . Von den andern Sacramenten . xetet . Was Nutz empfahet man durch das Sacrament der letzten Oelung ? x1 . Gnad vnnd Verzeihung der vbrigen Suenden . x2 . Staercke vnnd Krafft wider die Anfechtung der Teuffel . et . Erleichterung vnd Gesundheit / so es zur Seelenheyl befuerderlich ist . Iac . c . 5 . xetrum . Was Nutz empfahet man durch die Priester Weyher x1 . Gnad . 2 . Gewalt die H . Sacramenten auß zu

F235-003,01 spenden . 1 . Tim . c . et . vnd rum . Tit . c . 1 . xet5 . Jst auch vor Alters der Gebrauch gewesen / daß man die Diener der Kirchen durch das Sacrament deß Or

F235-003,02 dens erwoehlte ? Ja / dann als S . Stephan / Philippus vnd andere zu Diacon / vnd S . Paulus mit Barnaba zu Apo

F235-003,03 stel seynd gesetzt worden / haben die Apostel jhre Haend auff sie gelegt . Act . 6 . vnd 1et . Vnd diser Gebrauch is . allezeit biß hieher in der Kirchen gehalten worden : Diß aber ist das Sacrament des Ordens geben . xet6 . Was Nutz empfahet man durch die Ehe ? x1 . Gnad . 2 . Huelff vnd Beystand damit die Eheleut wol vnder einander leben / vnnd jhre Kinder zu dem Gottes dienst vnd Andacht auffziehen . xet7 . Wie wird der Ehestand in H . Schrift genent ? Ein groß Sacrament : Weil er die Vereynigung Christi / vnd der Kirchen bedeutet . Ephes . c . 5 . xet8 . Wann man die letzte Oelung / ein Geistlichen Orden / oder die Ehe empfahet / muß man auch ohn Todtsuend sein ? Ohn zweiffel / sonst thet man ein grosse Todtsuendt . Darumb diejenige so sich einiger Todtsuend schuldig wissen / sollen zuvor beichten . xet9 . Was Straff pflegt zu folgen / da man vor dem Ehe

F235-003,04 standt entweder alle begangene Suond nit recht beichtet / oder nach der Beicht widerumb toedtllich suondiget / oder vorhin vnkeusch vnd leicht fertig gewesen ? GOtt pflegt solchen Menschen seinen Segen zu ent

F235-003,05 ziehen / vnd zuverhengen daß sie in grosser Vneynig

F235-003,06 keit leben / boese vnd schoede Kinder bekommen / vnd sonst in ander Vnglueck gerahten . Siehe hernach den rum . Theyl , in dem von allen Sacramenten vveit

F235-003,07 laeufiger vviird gehandelt . Das V . Cap . Von Christlicher Gerechtigkeit x1 . Was gehoert zur Christlichen Gerechtigkeit ? Daß man die Suenden meyde / vnnd gute Werck thue . x2 . Wie viel seynd Feind die vns zur Suenden anreitzen ? Drey / der Teuffel / die Welt / vnd vnser eygen Fleisch . xet . Warumb haben etlichen Suend den Namen vom Todt / vnd werden Todtsuenden genennet ? Weil sie die Seel toedten / in dem sie jhr das Leben der Gnad benehmen / vnnd den Menschen zum ewigen Todt vnd Verdammnuß bringen . xrum . Geschehen die Todtsuenden allein mit Wercken ? Nein / sonder auch mit Worten / vnd Vnderlassung : ja auch mit Gedancken allein . x5 . Warumb werden etliche laeffliche Suend genennet ? Weil sie leichtlich nachgelassen vnnd verziehen wer

F235-003,08 den : dann sie nicht groß seynd / noch die Hoelle ver

F235-003,09 dienen . x6 . Wie viel seynd der Hauptsuenden ? Sieben . 1 . Hoffart . 2 . Geiz . et . Vnkeuschheit . rum . Neyd x6 . Fraß vnd Vollerey . 6 . Zorn . 7 . Traegheit . x7 . Warumb werden diese sieben Hauptsuend genennet ? Nit darumb daß sie allweg Todtsuend seyen / sonder daß von jhnen / als von Haeuptern / vnd Brunnquel

F235-003,10 len alle andere Suend herkommen . x8 . Welche Tugenden seynd diesen Hauptsuenden zuwider ? Diese sieben . 1 . Demut . 2 . Miltigkeit . et . Keuschheit . xrum . Liebe . 5 . Maessigkeit in Essen vnd Trincken . 6 . Ge

F235-003,11 dult . 7 . Andacht / oder fleissiger Gottes dienst . x9 . Wie viel seynd Suenden in den H . Geist / die zu aller

F235-003,12 schwerlichsten verziehen werden ? Sechs / als nemlich . 1 . Auß Vermessenheit auff Got

- F235-003,13 tes Barmhertzigkeit suendigen . 2 . An Gottes Gnad verzweifeln . et . Der erkantten Warheit widerstre
- F235-003,14 ben . rum . Der Bruederlichen Lieb mißgünstig vnd nei
- F235-003,15 dig sein . 5 . Ein verstocktes Hertz haben . 6 . In Vn
- F235-003,16 bußfertigkeit fuersetzlich verharren . x10 . Wie viel seynd Suend die in Himmel schreyen ? Vier . 1 . Mutwilliger Todtschlag . 2 . Die Sodomi
- F235-003,17 tische Suend . et . Vndertrückung der Armen / Witt
- F235-003,18 wen vnnd Weysen . rum . Auffhaltung deß verdienten Liedlohns . x11 . Wie viel seynd der frembden Suonden / die vns auch werden zugemessen ? Neun . 1 . Da wir zu der Suond rahten . 2 . Ein andern heissen suendigen . et . In anderer Suend verwilligen . xrum . Andere zur Suend anreizen . 5 . Anderer Suend lo
- F235-003,19 ben . 6 . Darzu stillschweigen . 7 . Dieselbige vbersehen oder verhängen . 8 . Deß frembden Guts vns theyl
- F235-003,20 hafftig machen . 9 . Anderer Suend verthaetigen . x12 . Wie viellerley seynd gute Werck ? Fuernemlich dreyerley . 1 . Betten . 2 . Fasten . et . Almu
- F235-003,21 sen geben . x1et. Wie viel seynd leidliche werck der Barmhertzigkeit ? Sieben . 1 . Die Hungerigen speisen . 2 . Die Dursti
- F235-003,22 gen traencken . et . Die Nackenden kleiden . rum . Die Frembden beherbergen . 5 . Die Krancken besuchen . x6 . Die Gefangenen erlösen . 7 . Die Todten begraben . x1rum . Welche seynd die Geistliche werck der Barmher
- F235-003,23 tzigkeit ? Diese sieben . 1 . Die Suender straffen . 2 . Die Vnwis
- F235-003,24 sende lehren . et . Den Zweiffelhaftigen recht rahten . xrum . Fuer die Lebenden vnd Todten Gott bitten . 5 . Die Betruebten troesten . 6 . Das Vnrecht gedultig ley
- F235-003,25 den . 7 . Denen die vns beleydigen / gern verzeihen . x15 . Erzehle die acht Seligkeit . x1 . Selig seynd die Armen im Geist / dann jhr ist das Reich der Himmeln . 2 . Selig seynd die Sanfftmue
- F235-003,26 tigen / dann sie werden das Erdreich besitzen . et . Selig seynd die da weynen / dan sie sollen getroestet werden . xrum . Selig seynd die da hungerich vnnd duerstig seynd nach der Gerechtigkeit / dan sie sollen ersaettiget wer
- F235-003,27 den . 5 . Selig seynd die Barmhertzigigen / dann sie wer
- F235-003,28 den Barmhertzigkeit erlangen . 6 . Selig seynd die eines reinen Hertzens seynd / dann sie werden Gott anschawen . 7 . Selig seynd die Friedensamen / dann sie sollen Kinder Gottes genent werden . 8 . Selig seynd die da verfolgung leyden vmb der Gerechtigkeit wil
- F235-003,29 len / dann jhr ist das Reich der Himmeln . Matt . c . 5 . x16 . Wie viel seynd Evangelische Raecht ? Fuernemblich Drey . 1 . Freywillige Armut . 2 . Staechte Keuschheit . et . Vollkomner Gehorsam . x17 . Welches seynd die letzte Ding deß Menschen ? Diese vier . 1 . Der Todt . 2 . Das Gericht . et . Die Hoell . xrum . Das Himmelreich . x18 . Soll man oft daran gedencken ? Ja / gar oft : Dann die H . Schrift sagt / In allen deinen Wercken gedencke deiner setzten Ding / so wirstu ewiglich nicht suendigen . Eccl . c . 7 . Der II . Theyl Von denen Dingen so den Gottes Dienst / vnd Liebe deß Nechsten angehen . Das I . Cap . Vom Gebett in gemein . x1 . Was ist das Gebett ? ES ist ein Gespræch mit Gott / dadurch wir jhn leben / oder etwas von jhm begeren . x2 . Seynd wir schuldig offermals zu betten ? Ja / weil Luc . 18 . stehet : Man muß allweg betten / vnd nicht ablassen . Vnd Syrach . c . 18 . Laß dich nicht hindern allweg zu betten . Vnd S . Paulus : Bettet ohn vnderlaß . 1 . Thess . c . rum . Vnd widerumb : Ich will daß die Maenner an allen Orten betten . 1 . Tim . c . 2 . xet . Muß man dann alle andere Werck vnnd Geschaefften vnderlassen / daß man dem Gebett stets obliege ? Nein / dann vor / vnd in werenden Geschaefften vnnd Arbeit / kann man zum wenigsten mit dem Herten betten . Ephes . c . 6 . xrum . Warumb will Gott daß wir dem Gebett also zuge
- F235-003,30 than seyen / vnd allenthalben betten ? Weil es zu vielen Dingen nuetzlich ist . 1 . Wird die Seligkeit dadurch gemehret : dann welche mehr bet
- F235-003,31 ten / werden im Hiemel seliger sein . 2 . Die Seel wird damit erquicket / vnd erluestiget . et . Man erhaelt viel da
- F235-003,32 mit dann S . Jacob sagt : Das stette Gebett deß Ge
- F235-003,33 rechten vermag viel bey Gott . cap . 5 . rum . Der Mensch wird andaechtig vnd Gottsfoerchtig . 5 . In dem man bettet / koennen die boese Gedancken vnd Suenden kein . att bey dem Menschen haben . Darumb dann alle Heyligen dem Gebett dermassen zugethan gewesen / daß etliche dem Schlaaff / Essen / vnd Arbeit Abbruch gethan / damit sie mehr Zeit hetten zu betten . x5 . Daß man aber etwas durch das Gebett erlange / wie muß man betten ? Mit Auffmercken / Demuth / Ehrerbietung / VEr
- F235-004,01 trawen / vnd Beharrlichkeit . x6 . Was muß man thun / damit man Auffmerckig vnd ohne Zerstrewung bette ? x1 . Man muß sich mit dem Creutz bezeichnen . 2 . Am Anfang des Gebetts alle andere Gedancken auß
- F235-004,02 schliessen . et . Christum vor Augen stellen als wann man jhn anschawete / vnnd anredte . rum . Vmb ein ge

- F235-004,03 wisse Sach betten . x7 . Wie kompts daß man nicht alles / was man begeret / er
- F235-004,04 langet ? Weil man gemelte Stuck nit haltet : oder weil Gott weiß / daß es des Menschen Heyl nit befuerderlich ist was man begert : Oder weil ers zu einer andern Zeit geben will / wann es nuetzlicher sein wird . x8 . Warumb thut man das gemein Kirchen Gebett allein in Lateinischer / vnd nit in Mutterlicher Spraach ? x1 . Weil die Lateinische Spraach / wie auch die Griechische / vnd Hebraische / am Creutzitel ange
- F235-004,05 schrieben vnd geheiligt worden . 2 . Damit groess .ere Eynigkeit vnnd Gleichfoermigkeit bey allen erhalten werde . et . Weil GOtt / zu dem das Gebett gericht wird / alle Sprachen wol verstehet : Vnd ist auch fuer das Volck gnug / daß es weiß / daß die Kirchen
- F235-004,06 diener in Lateinischer Spraach Gott loben vnd an
- F235-004,07 betten : denen sie sich in jhrer Muetterlichen Spraach mit betten / vnnd anderer Andacht vergleichen koen
- F235-004,08 nen . Vnd diß verbiet S . Paulus nit . 1 . Cor . 1rum . Dan er redet allda nit vom Gebett / sonder von der Lehr / vnd Vnderweisung der andern / welche all..n mit der Spraach / die ein jeder verstehet / geschehen muß . Das II . Cap . Vom Morgen Gebett . x1 . Wir soll man sich am Morgen verhalten ? Alsbaldt man erwacht / soll man sich gleich bezeich
- F235-004,09 nen mit dem H . Creutz / vnd sagen . Das walt GOtt der Vatter / Sohn / 7c . Darnach mit zusammen ge
- F235-004,10 legten Haenden sprechen : Mein GOtt vnd Herr ich dancke dir / daß du mir noch einen Tag geben hast dir zu dienen / vnd mein Leben zu bessern . Im Anlegen der Kleyder solle man sich zuechtig vnd ehrlich verhalten / vnd sagen : Im Nahmen mei
- F235-004,11 nes Herrn JEsu Christi stehe ich auff / der bewahre mich an Leib vnd Seel vor allem Vbel / vnd gebe mir alles was mir nuetzlich / vnnd fuehre mich in das ewig Leben / Amen . Auch sich also vnser Lieben Frawen befehlen : O Himmelkoenigin Maria / beschuetze vnd beschirme mich vor der Hoellischen Schlangen / deren Kopff du zer
- F235-004,12 knirschet hast / durch deinen Sohn JEsu CHri
- F235-004,13 stum / daß der boese Feind kein Theyl an mir finde / Amen . Jtem seinen Schutzengel anrufen . O heiliger Engel vnd Verkuender / Bitte fuer mich armen Suender / Behuert mich vor dem boesen Geist / Vor Suend vnd Schanden allermeist / Daß ich in Gedult vnd Liebe Gottes leb / Vnd Gott mir die ewige Glory geb . Da man seine Kleyder angelegt hat / soll man vor ei
- F235-004,14 nem andaechtigen Bild nieder knien / vnd also betten : Mein GOtt vnd HErr / ich dancke dir fuer alle deine Wolthaten / vnd fuornemlich / daß du mich dise Nacht also behuetet hast . Jch befehle vnd opffere dir mein Leib vnd Seel / vnd alles was ich hab / mit allen mei
- F235-004,15 nen Gedancken / Worten vnd Wercken / vnnd bitte dich / nimb alles zu deiner Ehren / vnd meiner Selig
- F235-004,16 keit : vnd behuete mich / meine Eltern / Kinder / Brue
- F235-004,17 der / Schwestern / vnnd alle fuer welche ich zu betten schuldig bin / vor allen Suenden vnnd Vnglueck . O Heilige Maria bitt fuer vns / mein Schutzengel / Hei
- F235-004,18 liger N .(dessen Namen man hat) vnd alle Heyligen bittet fuer vns . Darnach soll man sich dreymal mit dem Creutz
- F235-004,19 zeichnen / vnd sagen : Gesegne mich Gott der Vat
- F235-004,20 ter / der mich erschaffen hat : gesegne mich Gott der Sohn / der mich erloeset hat : gesegne mich GOtt der H . Geist / der mich zu einem Christen gemacht hat . O heylige Dreyfaltigkeit erbarme dich mein / vnd gib mir Gnad / daß ich in deinem / vnd nach dei
- F235-004,21 nem Willen lebe vnd sterbe / Amen . Hierauff soll man et . Vatter vnser / vnd Englische Gruß sagen zur Ehrn der H . Dreyfaltigkeit / vnnd ein wahre Rew erwecken / wie oben 22 . Darneben sollen sich die Vnuerheyraten taeglich Gott also auffopffern : Mein GOtt vnnd HERR nimb mich an zu einem ewigen Diener / vnd gib mir Gnad / daß ich mein Lebenlang kein einzige Todt
- F235-004,22 suend thue / vnd beruffe mich zu einem seligen vnd gu
- F235-004,23 ten Standt . x2 . Man hat Morgens nit Zeit / so viel zu betten ? Man mag leichtlich so viel Zeit haben / daß diß ge
- F235-004,24 ringes Gebett verricht werde : Vnd Gott wird dero
- F235-004,25 wegen in allen Geschaefften vnnd Wercken groessern Segen vnd Gedeyen geben . xet . Solle man diß alles auff den Knien betten ? Das gebuert sich : Ja man soll Morgens ncihts an
- F235-004,26 fangen / noch auß dem Hauß gehen / man habe vor
- F235-004,27 hin auff den Knien auffs wenigst etwas gebettet : Weil solches Gott angenehmer / vnd von jhm baelder erhoeret wird : dann Eccl . c . et5 . stehet also : Das Gebett dessen der sich demuetigt / dringt durch die Wolcken / vnnd wird nicht getroestet biß es hinzu komme / vnnd weicht nit biß es der Allerhoechste ansehe . xrum . Es were ein Schand fuernemlich bey andern auff den Knien zu Hauß zu betten ? Ja es ist ein Ehr : dann Christus selbst hat im Gar

- F235-004,28 ten vor seinen Juengern nit allein auff den Knyen / sonder auff seinem Angesicht liegend gebettet . x5 . So man aber Morgens frueh zum Vihe / oder anderen Dingen notwendig mueste eylen / vnd nit Zeit were dises alles zu verrichten ? Als dann soll man zum wenigsten etwas kniend bet
- F235-004,29 ten / vnd das vbrig darnach / oder in der Arbeit / oder vnder dem gehen . x6 . Soll man auch sich vnnd die kleine Kinder Morgens mit Weyhwasser besprengen ? Ja / das ist sehr gut : vnd darumb ists rahtsam dassel
- F235-004,30 big im Hauß in einem Geschirr an solchem Orth auffzehencken / da alle Haußgenossen hinzu kommen moegen . Es ist aber ein Mißbrauch das Fronwey
- F235-004,31 wasser hoeher achten / als ander Weyhwasser . x7 . Was soll man sagen so offft man sich damit bespreng ? Durch diß Wasser Herr JEsu Christ . Wend ab all Vbel vnd Teuffels List . Vnd zugleich mit dem Creutz sich segnen / vnd sa
- F235-004,32 gen . Jm Namen des Vatters / 7c . x8 . Was soll man aber thun / daß man sein Leben leichtli
- F235-004,33 cher bessere ? Man solle alle Morgen jhm eine gewisse Suende zu
- F235-005,01 vermeiden sonderlich fuernemen / vnd bevorab die je
- F235-005,02 nige darzu man mehr geneigt ist / vnd welche man in letzter Beicht / vnd Erforschung des Gewissens am meisten zu meiden fuergenommen . Vom Schutz Engel / vnd Patronen oder Fuer
- F235-005,03 sprechern . x9 . Hat ein jedweder einen Schutz Engel ? Ja / wie Christus angezeigt Matt . am 18 . . . vnd das stracks vom Anfang der Geburt . x10 . Was thut er bey vns ? x1 . Er vnderweiset vnd erleucht vns . 2 . Kompt vns zu Huelff in Gefahr vnd Noht . et . Haelt vns von Suen
- F235-005,04 den ab . rum . Erweckt zu guten Wercken . 5 . Beschuetzt vns wider die boese Geister . 6 . Bettet fuer vns . x11 . Wie sollen wir vns gegen vnsern Schutz Engel ver
- F235-005,05 halten / daß er groessere Sorg vmb vns trage ? x1 . Jhn lieben vnd ehren . 2 . Jhm offft dancken . et . Jhn offft anrufen . rum . Seinen guten Einsprechungen ge
- F235-005,06 horsamen . 5 . Offt gedencken daß er bey vns sey / vns anschawe / vnd auff vnser Werck mercke . x12 . Wann seynd wir seinen Einsprechungen gehorsam ? Da wir Gott fleissig dienen / vnd die Suenden mey
- F235-005,07 den : Dann das gibt der gut Engel ein : der sich auch sehr erfrewet da wir es thun / weil er hofft wir sollen selig werden : Hergegen wird er betruet / wenn wir suendigen / dann er foercht / wir werden verdampft . x1et . Wie oft soll man den Schutz Engel anrufen ? Offt vnd vielmal / fuernemlich . 1 . Morgens vnd A
- F235-005,08 bends . 2 . So oft man außm Hauß gehet . et . Jn al
- F235-005,09 ler Gefahr Noht / Anfechtungen vnnd Gelegenheit zu suendigen . rum . Jn allen wichtigen Sachen : Ja so oft man mit einem andern etwas zu handeln hat / ist es rahtsam auch dessen Engel anrufen / damit er mit seinem bette / daß es gluecklich abgehe . x1rum . Warumb gibt man vns die Namen der Heyligen / vnd nicht der Heyden ? Damit 1 . wir denen welcher Namen wir haben / vns befleissigen nachzufolgen . 2 . Sie sonderlich ehren vnd anrufen . et . Sie vnser Fuerbitter seyen . Das III . Cap . Vom Abends Gebett . x1 . Was soll man thun da man will schlaffen gehen ? Man soll 1 . vor einem Bild nieder knien / vnd also sagen : Mein Gott vnd Herr ich dancke dir fuer alle deine Wolthaten / vnd fuernemblich daß du mich die
- F235-005,10 sen Tag also / 7c . wie am Morgen et0 . II . Sagen 5 . Vatter vnser vnnd Englischen Gruß zur Ehren der H . fuenf Wunden Christi . III . Sein Gewissen also erforschen . 1 . Gnad begeren / seine am selbigen Tag begangene Suenden zu erkennen / vnd sich zu bessern . x2 . Betrachten die Oerter da man gewesen / die Leuth damit man gehandelt / die Arbeit vnnd Geschafften die man verricht hat / vnd sich bedencken / ob man et
- F235-005,11 was Vbels begangen mit Gedancken / Worten / Wercken : oder aber etwas guts vnderlassen / daß man soll gethan haben . et . Erwecken ein wahre Rew wie oben 22 . rum . Etwas gewisses fuernemen zubesse
- F235-005,12 ren . IV . Die Vnverheyraten sollen sich wiederumb auffopffern : Mein GOtt vnd Herr nimb / 7c . wie et2 . V . Jn Außziehung der Kleyder sich ehrlich verhal
- F235-005,13 ten / vnd sagen das Gebett vnser L . Frawen vnd zum Schutzengel / wie am 29 . vnd sich mit Weywasser besprengen . VI . Da man sich nieder leget / solle man sich bezeichnen mit dem H . Creutz vnd sagen . Jm Namen meines Herrn JEsu CHristi lege ich mich schlaffen der bewahre mich / 7c . wie 29 . VII . Jm Beth soll man sich zuechtig halten / vnnd so lang betten biß man entschlaffe : vnd da man Nachts erwachet / ein Creutz machen / vnd sagen JEsus Maria stehet mir bey . VIII . Vnser L . Frawen Letaney sagen auff mey
- F235-005,14 nung der Bruderschafft / ein seliges Absterben zu er
- F235-005,15 langen / wie alle Andaechtige im Brauch haben / wel
- F235-005,16 che einer mit heller Stim sagen / vnd alle Haußge
- F235-005,17 nossen darauff antworten sollen . x2 . Seynd auch Leut die alle vorige Stueck halten / vnnd auff den Knien Morgens vnd Abends betten ? Es seynd deren gar viel / ja alle die / so ein Gottseliges Leben fuehren / thun es / vnd nit allein Buerger vnnd Bawren / sonder auch viel hohen standts Personen / als Koenig vnd Fuersten . Es muessen sich darinn Ar
- F235-005,18 beitsleut nit beschweren / ob wol sie müht seyen : Dan weil sie den ganzen Tag lang so schwere Arbeit fuer den Leib / vnd zeitliche Gueter gethan / ist es auch bil
- F235-005,19 lich / daß sie ein geringes fuer die Seel vnd ewige Gue

- F235-005,20 ter thun . Mercke / weil so viel an wahrer Rew gelegen / damit man dieselbe oeffter erwecke / vnd der Seligkeit sicherer werde / ist ein Vereynigung angestellet worden / in welche allbereit viel Tausent auffgenommen / ja alle / so jhr Heyl lieben / begeren an
- F235-005,21 genommen zu werden . Darzu aber wird erfordert . 1 . Daß sie angenommen werden von jemand der darin ist : dan ein jeder kan andere annehmen . 2 . Daß sie taeglich fuer sich / vnd alle an
- F235-005,22 dere so darinn seynd / die obgemelte 5 . Vatter vnser / vnd Eng
- F235-005,23 lische Gruß auff oben gesagte Meynung sagen . et . Daß sie darauff sich vnderstehen ein solche wahre Rew / wie oben am x22 . Blat / auß Grund des Hertzens zuerwecken . Letaney von vnser L . Frawen Taeglich zu sagen / vmb ein seliges Absterben zuerlangen . KYrie eleyson / Christie eleyson / Kyrie eleyson . Christe hoere vns / Christe erhoere vns . GOtt Vatter vom Himmel / Erbarm dich vnser . GOtt Sohn Erloeser der Welt / Erbarm dich vnser . GOtt H . Geist / Erbarm dich vnser . Heylige Dreyfaltigkeit eyziger GOtt / Erbarm dich vnser . Heilige Maria / Bitt fuer vns . Heilige Gottes Gebaererin / H . Jungfraw aller Jungfrawen / Mutter Christi / Mutter der Barmhertzigkeit / Mutter der Goettlichen Gnaden / Allerreineste Mutter / Allerkeuscheste Mutter / Du vnbeschwaechte Mutter / Du vnblutige Mutter / Du liebliche Mutter / Du wunderbarliche Mutter / Mutter vnser Schoepffers / Mutter vnser Erloesers / Du allerweiseste Jungfraw / Du ehrwuerdige Jungfraw / Du lobwuerdige Jungfraw / Du gewaltige Jungfraw / Du guetige Jungfraw / Du getreue Jungfraw / Du Spiegel der Gerechtigkeit / Du Sitz der Weißheit / Du Vrsach vnser Heyls / Du geistliches Gefaß / Du ehrwuerdiges Gefaß / Du fuortreffliches Gefaß der Andacht / Du geistliche Rosen / Du Thurn Davids / Du helffenbeiner Thurn / Du guoldenes Hauß / Du Arch deß Bunds / Du Himmels Pforten / Du Morgenstern / Du Heyl der Krancken / Du Zuflucht der Suender / Du Troesterin der Betruebten / Du Helfferin der Christen / Du Koenigin der Engel / Du Koenigin der Patriarchen / Du Koenigin der Propheten / Du Koenigin der Aposteln / Du Koenigin der Martyrer / Du Koenigin der Beichtiger / Du Koenigin der Jungfrawen / Du Koenigin aller Heyligen . O du Lamb Gottes / der du hinnimbst die Suend der Welt / Verschone vnser O HErr . O du Lamb Gottes / der du hinnimbst die Suend der Welt / Erhoere vns O HErr . O du Lamb Gottes / der du hinnimbst die Suend der Welt / Erbarme dich vnser . Christe hoere vns . Christe erhoere vns . Kyrie eleyson / Christe eleyson / Kyrie eleyson . Gegruesset seystu Maria / 7c . Vnder deinem Schutz vnd Schirm stehen wir / O H . Gebae
- F235-005,24 rerin Gottes / verschmaechte nicht vnser Gebett in vnsern Noe
- F235-005,25 then / sonder erloese vns allezeit von aller Gefaehrlichkeit / O du glorwuerdige vnd gebenedeyte Jungfrawe vnser Fraw / vn
- F235-005,26 sere Mitlerin / vnser Fuersprecherin / versoehne vns mit dei
- F235-005,27 nem Sohn : Befehle vns deinem Sohn : Stelle vns fuer dei
- F235-005,28 nem Sohn . Bitt fur vns Heilig Gottes Gebaererin / Daß wir wuerdig werden der Verheissungen Christi . Wir bitten dich HErr / geuß dein Gnad in vnser Herten / auff daß wir / die da Christi deines Sohns Menscher
- F235-005,29 dung / auß deß Engels Verkuendigung erkent haben / durch sein Leyden vnnd Creutz zu der herrlichen Auferstehung ge
- F235-005,30 bracht werden / Durch denselbigen CHristum vnsern Herrn / Amen . Bitt fuer vns du seligster Joseph / Daß wir wuerdig werden der Verheissungen Christi . Wir bitten dich O HErr / daß vns durch die Verdienst deß Brautigams deiner allerheilighsten Gebaererin geholfen werde / damit vns / was vnser Vermoegen nicht erhalten kan / durch seine Fuerbitt geschencket werde / der du lebest vnd regie
- F235-005,31 rest in alle Ewigkeit / Amen . Das IV . Cap . Vom Kirchengang vnd Geleuth . x1 . Soll man Taeglich zur Kirchen gehen ? Das ist gar nuetzlich / vnd bey vnsern Vorfahren sehr im Brauch gewesen . Ja dasselbig noch jetzt in vielen Staetten / Flecken / vnd Doerffern geschicht . Wegen dieser Andacht wird Gott die Arbeit vnnd das Gut benedeyen / vnd vor Vnglueck bewahren / vnnd solche werden sich viel leichter erhalten : Dann CHristus sagt : Sucht erstlich das Reich Gottes vnnd seine Gerechtigkeit / vnd alles wird euch ingewandt wer
- F235-005,32 den . Man soll auch taeglich die Kinder zur Kirchen fuehren da sie 6 . oder mehr Jahr alt seynd : welche man gewennen soll zuechtig nider zu knien / die Haend zusammen zu legen / den Rosenkrantz andaechtig zu betten / vnd nicht lassen herum lauffen / vmb sich se
- F235-005,33 hen / schwaetzen / oder sonst verweht sein . Da man vber den Kirchhoff gehet / solle man sa
- F235-005,34 gen : O GOtt / gebe allen glaubigen Seelen die ewi
- F235-006,01 ge Ruhe / vnd Seligkeit / Amen . Als man am Weg / oder anderswo bey einem Crucifix Bild vorueber gehet / solle man jhm Ehr er
- F235-006,02 zeigen / vnd sagen : O Jesu vmb das Leyden dein / Dir dancken wir die Christen sein . So es eines andern Heiligen Bild were / soll mans auch ehren / vnd sagen : Heiliger N . (denselben nen
- F235-006,03 nen) bitt fuer vns . x2 . Warumb stellet man die Creutzer hin vnnd wieder auff die Weg vnd andere Orther ? Damit dardurch des Teuffels / vnd boeser Leuth Ge
- F235-006,04 walt geschwaecht / an Christi Leyden vnnd Sterben gedacht / vnd jhm darumb gedanckt werde . xet . Warumb leutet man taeglich dreymal ? Morgens / daß wir ingedenck seyen / wie CHristus von den Todten auferstanden / vnd seiner geliebten Mutter Maria erschienen ist . Mittags / daß wir dencken / wie Christus an dem Creutz gegangen /

vnd seine Mutter dabey gewesen . Darumb soll man allenthalben deß Mittags taeglich leuten / vnd der es nit im Brauch ist / anfangen / vnd mit solchem Geding die Gloeckner / Coester / Nuntz / o

F235-006,05 der Schulmeister annehmen / daß sie auch Mittags leuten / gleich wie an vielen oerter geschicht . Abends aber leutet man / auff daß wir ingedenck seyen / wie der Ertzengel Gabriel die H Jungfraw Mariam begrüost vnd Christus Mensch worden . xrum . Was soll man thun / wann man also leutet ? Man soll die Geheimnuß / derwegen man leutet / also betrachten vnd sich Vorbilden / als wann man dabey were / alles anschawete vnd hoerte / vnnd zum wenig

F235-006,06 sten ein Vatter vnser / vnnd Englischen Gruß / mit Andacht sprechen . Das V . Cap . Wie man das Ampt der H . Meß mit Andacht soll hoeren . x1 . Welches ist eins auß den fuernembsten guten Wercken / so Gott am meisten gefallen / vnd dem Menschen am nuotzlichsten sein ? Das Ampt der H . Meß mit Andacht hoeren . Dann darinn 1 . Wird Gott dem Vatter Christus sein ei

F235-006,07 niger Sohn selbst zu einem Opfer auffgeopffert . x2 . In derselben wird das Leyden vnnd Sterben Christi vorgebildet . x2 . Was fuer Nutzen schoepffet man auß Anhoerung der H Meß ? x1 . Es werden die laeßliche Suenden vergeben / vnd die Todtsuenden leichtlicher vermittlen . 2 . Wird erhalten die Gnad Gottselig zu leben . et . Alle Geschaefften vnd Werck gehen besser vnd gluocklicher ab . rum . Viel Vbels vnnd Vngluocks / so ohne die Meß wuerde begegnen / wird abgewend : Vnd andere dergleichen mehr . xet . Ist es dann auch nuotzlich des Wercktags die H . Meß hoeren ? Gantz vnd gar ways einerley weiß geschehen kan . Ja wann man Geschaefften halben etwan hin kaeme / vnd allda / oder auff dem Weg Meß gehalten wurde / soll man die Geschaefften so lang aufschieben / vnd der Meß beywohnen . xrum . Wie soll man die H . Meß mit Andacht hoeren ? Wans geschehen kan / auff den Knyen sitzen / vnnd embsich betten / oder sonsten etwas von dem Leyden Christi betrachten . Da man die Meß anfangt / soll man zugleich mit dem Priester ein Creutz machen / vnd Rew erwecken wie oben am 22 . oder die gemeine Beicht sagen . Zum Evangelio soll man aufrecht stehen / vnnd mit dem Daumen an die Stirn / Mund vnd Brust das Zeichen des H . Creutzes machen . Zum Sanctas soll man dem Himmlischen Vatter Christum seinen Sohn also auffopffern : O Himm

F235-006,08 lischer Vatter / ich opffere dir Christum deinen lie

F235-006,09 ben Sohn im H . Sacram... Zu deiner Ehr . x2 . Zur Dancksagung fuer alle deine Wolthaten / so du mir erzeigst hast . et . Fuer mich / meine Eltern / Kin

F235-006,10 der / Brueder / Schwestern / Freunde / Wolthaeter / vnnd fuer alle / denen ich verpflichtet bin : Auff daß du vns vnser Suend verzeyhest / vnd Gnad gebest alle

F235-006,11 zeit ohne Todtsuend zu leben : der Kirchen vnnd Ge

F235-006,12 meinden in allem Anliegen beystehst / alle Suender bekehrest / vnnd allen glaubigen Seelen die ewige Ruhe verleyhest / 7c . So jemand andere Beschweruñ hette / solle er auch fuer dieselbe Christum mit grossem Vertrawen auffopffern : Auff die selbe weiß sollen die / so in der Meß nit seynd / Christum auffopffern / vnd was fol

F235-006,13 get halten : Dann wegen der Abwesenden leutet man . Vnnd darumb soll man allenthalben zu dem Sanctus leuten . Als man die H . Hosti auffhebt solle man geden

F235-006,14 cken / daß Christus warhafftig allda gegenwer

F235-006,15 tig sey / vnnd jhn(als wann er jetzt am Creutz erhebt wuerde) mit grosser Demut vnd Andacht anbetten / vnd sprechen zum wenigsten : O gecreutzigter Herr Jesu / ich bitte dich / daß dein bitter Todt vnnd Ley

F235-006,16 den an mir armen Sünder nit verloren werde . Wann man den Kelch auffhebt solle man auch gedencken / daß Christus warhafftig im H . Kelch sey / vnd jhn mit grosser Demut vnd Andacht anbet

F235-006,17 ten / vnd zum wenigsten sagen : O lebendiges Blut / so fuer mich am Stammen deß H . Creutzes bist ver

F235-006,18 gossen worden / reinige / heilige vnnd bewahre meine Seel zum ewigen Leben / Amen . Zum Agnus Dei soll man sich bereiten zur Geist

F235-006,19 lichen Communion / vnd solches nimer vnderlassen . x5 . Wie kan man Geistlicher weiß Cummuniren ? Man solle in seinem Herten grosse Begierd erwe

F235-006,20 cken / Christum im H . Sacrament zu empfangen / vnd jhn auß grundt des Hertzens also anreden . O mein suesser Jesu / koente ich dich jetzunder im H . Sacra

F235-006,21 ment auch empfangen : dann ich liebe dich O vnnd

F235-006,22 liche Guetigkeit von gantzem Herten vber alle Ding / vnd wolte dich gern in meinem Leib bey mir haben : Aber jedoch erkenne mich dessen vnwuertig meiner Suenden halben / die mich von herten gewen / weil ich dardurch dich meinen lieben Vatter erzuernet ha

F235-006,23 be / vnd nehme mir festiglich fuer mein Leben zu besse

F235-006,24 ren : Diueil du aber mir gleiche Gnad verleyhen kanst / ob ich dich schon wuer...ich nit empfahe / so bit

F235-006,25 te ich dich gantz demuettiglich / du woellest durch den Mund des Priesters in meine Seel kommen / vnnd ..r deine Gabend vnnd Gnaden mittheylen . Zum Domine non sum dignus , undc . Solle man sich warhafftig vnwuertig achten Chri

F235-006,26 stum im Sacrament zu empfangen / vnd sampt dem Priester mit grosser Demuht an seine Brust schla

F235-006,27 gen / vnd sagen : Herr / ich bin nicht wuertig / daß du kommest vnder mein Dach / 7c . Vnd wann

der Prie

- F235-006,28 ster das H . Sacrament niesset / soll man grosse An
 F235-006,29 dacht erwecken / vnnd gedencken daß man auch zu
 F235-006,30 gleich CHristum empfahe . Durch solche geistliche Communion wan es mit grosser Andacht
 geschicht / erlangt man bißweilen so grosse gnad / als hette man warhafftig Communiciert . Zum End der H . Meß /
 solle man den Segen mit gebogenen Knyen / vnnd inbruenstiger Andacht em
 F235-006,31 pfahen / als wuerde er von Christo selbst gegeben / vnd sich zugleich segnen . x6 . Jst es auch
 nuetzlich in Anliegen vnnd Noethen fuer sich / oder die Seinige lassen Meß halten ? Gantz vnd gar / dann vilen ist
 dardurch wunderbar
 F235-006,32 lich geholffen worden . Das VI . Cap . Von Verehrung vnser L . Frawen / vnd Rosenkrantz . x1 .
 Wie soll man sich gegen die H . Jungfraw Mariam verhalten ? Man soll ein grosse Andacht zu jhr haben / vnnd sie von
 Hertzen ehren vnd anrufen : Dann sie ist 1 . Got
 F235-006,33 tes Mutter / ein Koenigin Himmels vnd der Erden / vnd erhebt vber alle Engel vnd Menschen . 7c
 Weil sie mehr von Gott erhalten kan / als alle andere Hey
 F235-007,01 ligen . et . Weil es ein groß Zeichen ist der Verord
 F235-007,02 nung zur Seligkeit / sonderlich geneigt seyn zu dem Dienst der Mutter Gottes . x2 . Wie soll man
 sie ehren ? Man soll alle Tag jhre Letaney / das Salue Regina , vnd sonderlich den Rosenkrantz sagen / am Son vnd
 Feyertag aber / die nit lesen koennen / sollens noch oeff
 F235-007,03 ter thun / als jhnn drey mal / oder jhren Psalter sagen . Welches auch stueck weiß / theyls zu Hauß /
 theyls in der Arbeit / vnd fuernemlich im hin vnd her gehen / geschehen kan / vnnd auff den Fingern mercken wie viel
 man gebett habe / ja auch im Beth da man nicht schlaffen kan : dann es ist n .cht noechtig jhn gantz auff ein mal auß
 zusagen . Ja wan zween oder mehr bey
 F235-007,04 einander seynd / oder gehen / koennen also betten / daß einer nach den andern / ein Ave Maria sage
 . Jm Fall aber jemand einen Tag nit Zeit hett . jhn .u bet
 F235-007,05 ten / oder auch ein theyl davon außliesse / der solls an einem andern erstatten / sonderlich am F .stag
 . xet . Was soll man an jedwederm Zeichen des Rosenkrantz sagen ? Jn vnser L . Frawen Rosenkrantz / an dem Creu .
 soll man sagen den Glauben / an jedem grossen / ein Vat
 F235-007,06 ter vnser / vnd an jedem kleinen / ein gantzen Engli
 F235-007,07 schen Gruß . xrum . Soll man den Kindern auch Rosenkraentz verschaffen ? Ja / allen denen so
 sechs Jahr vnd drueber alt seynd / vnd sie denselben taeglich / zum wenigsten auch ein
 F235-007,08 mahl thun sagen : Ja man soll sie anhalten / dasselbig oeffter alle Tag zu thun / dann sie die Zeit wol
 haben / vnd also allgemach fur Andacht gewohnt werden . x5 . Wie koennen die Eltern verschaffen / daß sie taeglich oeff
 F235-007,09 ter den Rosenkrantz sagen ? Sie sollen den kleinen Kindern Morgens nichts zu essen geben / sie
 haben dann zuvor neben dem Mor
 F235-007,10 gen gebett / auch neben begertem Segen einmal den Rosen krantz gesagt . Deßgleichen kan man
 verschaf
 F235-007,11 fen / daß sie auch taeglich wiederumb einen vor dem Mittag Essen / vnd den dritten vor dem Abendt
 Es
 F235-007,12 sen sagen . x6 . Wie oft sollen diejenige den Rosenkrantz sagen / so die Pferd oder ander Viehe
 hueten / vnd auch die Bettler ? Noch oeffter als die vorgesagte / vnnd so jhrer mehr beyeinander / sollen sie auch jhn
 einer vmb den an
 F235-007,13 dern sagen / wie obgeme .d in der 2 . Frag . x7 . Was soll man thun / daß man den Rosenkrantz mit
 groes
 F235-007,14 serer Andacht sage ? Man soll zugleich die Frewdenreiche / oder Schmerz
 F235-007,15 liche / oder Glorwuerdige Geheimnuß brauchen . Frewdenreiche seynd diese : 1 . Die Verkuendigung
 der Menschwerdung Christi / so Marie vom Engel geschehen . 2 . Die Heimsuchung Elisabeth . et . Die Geburt Christi
 . rum . Die Auffopfferung Christi im Tempel . 5 . Die Erfindung Christi in dem Tempel . Schmerzliche diese : 1 . Das
 Gebett Christi im Gar
 F235-007,16 ten . 2 . Die Geißlung . et . Die Kroenung . rum . Die Creutz
 F235-007,17 tragung . 5 . Die Creutzigung . Glorwuerdige diese : x1 . Die Auferstehung Christi . 2 . Sein
 Himmelfahrt . xet . Die Sendung des H . Geists . rum . Die Himmelfahrt Marie . 5 . Die Kroenung Marie . x8 . Wie
 soll man sich dieser Geheimnissen gebrauchen / in dem man den Rosenkrantz sagt ? Man soll zu jedem Gesaetzlein
 auß den Geheimnissen / wie sie nacheinander folgen eins nehmen / dasselbig ein / oder zwey Vatter vnser lang vorhin
 betrachten / vnnd es sich vnder dem betten also fuerbilden / als wann man gegenwertig were / alles sehe / vnnd mit
 Christo vnnd seiner Mutter im Gebett redete . Das VII . Cap . Von Gottes Gegen
 F235-007,18 wertigkeit . Auffopfferung der Werck . Jtem von An
 F235-007,19 fechtung / Gefahr / Wichtiger Sachen Angreiffung / 7c . x1 . Jst Gott vns warhafftig stets gegenwertig
 / also daß er alles was wir thun vnd dencken / anschawe vnd betrachte ? Das ist gewiß / weil der Glaub es lehret . Act . c

. 17 . Eccli . c . 2et . Vnnd daran soll man taeglich offermahl dencken : dan dardurch wird man von Suenden ab
 F235-007,20 gehalten / vnd zu guten Wercken angetrieben . x2 . Wie kan man solches leichtlich vnd nuetzlich
 denken ? Also . Mein Gott vnd Herr du bist warhaftig allhie bey mir / siehest mich an / vnd auff alles was ich thue / sage
 / vnd dencke gibstu acht . xet . Welche Namen soll man taeglich im Mund haben / vnd offt außsprechen ? Diese zwen
 / IESVS vnd MARIA , welche man n .cht leichtfertig auß lauter Gewohnheit / sond .r mit einer besonderer Andacht /
 vnnd Ehrerbietung vielmah .s außsprechen soll . Dieselbige heilige Namen soll man auch in Anfechtungen vnd Gefahr
 brauchen / dann solches in Noeten gar befuerderlich ist . xrum . Was soll man thun do man ein Arbeit / Werck / oder
 Geschaeft will anfangen ? Man solls GOtt mit dem Mundt / oder allein mit dem Hertzen also auffopffern . Mein GOtt
 vnd Herr nimb auff diß zu deiner Ehr / vnd meiner Seligk..t / vnd gib mir Gnad dass .big wol zu thun / das w .lt Gott
 der Vatter / 7c . vnd ein Cr .utz vor sich machen . Darzu ermahnet vns S . Paulus der also spr... Jhr esset / oder trincket
 / oder wasjhr sonst thut / so thut alles zu Gottes Ehre . 1 . Cor c . 10 . x5 . Warumb soll man ein jedes Gott also
 auffopffern ? Dieweil alles auff diese weiß besser wird abgehen / vnd nuetzlicher sein / vnd man dardurch ein besondern
 Lohn im Himmel verdienet . x6 . Soll man auch Gott taeglich loben / vnd jhm dancken ? Ja / dann darzu ermahnt vns
 die H . Schrift Tob . c . rum . 1 . Thessal . c . 5 . Diß kan kuertzlich geschehen da man auß grundt des Hertzens also
 sagt : Mein guetiger JESu dir sey Lob / vnnd Danck in Ewigkeit / Amen . Welches man taeglich offt thun soll / vnnd zu
 aller Zeit / auch in der Arbeit / im Essen / im Gespraech mit andern / vnd allerley Geschaefften / geschehen kan . x7 .
 Was soll man thun / so offt man auß dem Hauß gehet ? Man soll seinen Schutzengel also anrufen . Jn aller Gefahr O
 Engel mein . Wolst mir ein trewer Helffer sein . Jm Nahmen des Vatters / 7c . Vnd sich mit dem Creutz segnen . x8 .
 Was da man die Vhr hoert ? Man soll sich mit dem Creutz bezeichnen / vnd sagen . Gott verleyhe vns ein selige Stund
 zu Leben vnd zu Sterben durch JESum CHristum vnsern HErrn / Amen . Vnd zur Gedachtnuß daß Christus Mensch
 worden / auch ein Englischen Gruß betten / Weil man alle mahl Tausent Tag Ablaß erlangt . x9 . Was soll man thun da
 ein boeser Gedancken oder Anfech
 F235-007,21 tung / oder Gefahr zu suondigen fuor kompt ? Man soll geschwind am Anfang der Anfechtungen
 sich mit dem Creutz segnen / vnnd dencken daß man vor jhme CHristum sehe am Creutz hangend ver
 F235-007,22 wund / blutig / vnnd von jhme mit weynenden Au
 F235-007,23 gen angeschawet / vnnd also angeredt werde . Mein Kind was wiltu thun ? wiltu mein Leyden
 mehrnen / mein Wunden vnd bitteren Todt mit dieser Suende erneuern : Jch bitte dich mein Kind erbarme dich meiner
 vnd suendige nit / gib deine schoene Seel dem Teuffel nit vmb diese Suend / sonder vberwinde dich manlich / so will ich
 dich in Ewigkeit kroenen . x10 . Wie solle man darauf CHristo in der Anfechtung ant
 F235-007,24 worten ? Also . Mein lieber JESu ich will nicht suendigen / ich will dich meinen so guetigen GOtt
 vnd freundlichen Vatter nicht erzuern . n . O mein Heylandt stehe mir bey / vnnd laß mich nimmer in einige Suende
 fallen . Vnd dieses muß so lang geschehen / biß daß die An
 F235-007,25 fechtung ablasse . x11 . Warumb muß man eben so geschwind den Anfechtun
 F235-007,26 gen wiederstreben ? Dann die Anfechtungen seynd einem funcken Few
 F235-007,27 ers so ins Stro gefallen gleich : Wie dieser anfaeng
 F235-007,28 lich kan außgeloeschet werden / da man aber laenger wartet / allgemach ein groß Fewer darauß
 entstehet / daß es gantze Haeuser verbrent : Also auch koennen die Anfechtungen Anfangs leichtlich vberwunden vnd
 gedaempfft werden / wann man aber am Anfang dargegen zu streitten hinlaessig ist / nemen die Anfech
 F235-007,29 tungen zu / wird es schwerlicher jhnen zu wieder stre
 F235-007,30 ben / vnnd stellen die Seel in Gefahr toedlich zu suon
 F235-007,31 digen . x12 . Jst es auch rahtsam in Gefahr der Suenden seinen Schutzengel anrufen / daß er jhm in
 solchen Anfechtun
 F235-007,32 gen helffe / der Suenden Vrsach / vnnd Gelegenheit ver
 F235-007,33 hindere / vnd abschaffe ? Ja / daß soll man mit grossem Vertrawen thun / vnd es nimmer vnderlassen
 . Deßgleichen auch vn
 F235-008,01 ser L . Fraw / vnd die jenige so man fuer seine besondere Patronen haelt . x1et . Aber in anderen
 zustebenden Noeten vnnd Gefahr / wie soll man sich verhalten ? Man soll auch ein Creutz vor sich machen / vnnd mit
 grossem Vertrawen GOtt / vnser Liebe Fraw / sein Schutzengel / vnd Patronen vmb Huelff anrufen . x1rum . So
 jemand ein wichtige Sach angreifen wolte / als die Ehe / oder Priesterlichen Standt / oder sonst etwas / wie soll er sich
 verhalten ? Er solle 1 . wie jetzt gemeldt / GOtt / vnser L . Fraw / sein Schutzengel / vnd Patronen mit grossem Eyf
 F235-008,02 fer / vnd Vetrawen vmb Gnad vnnd Huelff anruf
 F235-008,03 fen . 2 . Sich wol bedencken / vnd besinnen / was dar
 F235-008,04 auß befuerderlichs oder schaedlichs an seiner Selig
 F235-008,05 keit entstehen koennte wann er solches annehm / oder vnderlassen wurde . et . Betrachten was er im
 Todts
 F235-008,06 beth / vor Christi Richterstul / vnd in Ewigkeit wuen
 F235-008,07 schen werd / in dieser Sach gethan zu haben . rum . Ein gute Beicht(so es moeglich ist) thun /
 vnnd darauff das H . Sacrament empfangen . 5 . Verstaendige vnnd andaechtige Leuth vmb Raht fragen . x15 . So aber

einer etwas angeben muste / daran er zweiffel

F235-008,08 te ob es Suend sey oder nit ? Er muß solches gelehrten vnd andaechtigen Leuthen fuer halten / vnd jhrem Raecht folgen : koente diß nit ge

F235-008,09 schehen / soll er bey jhm selbst protestiren / vnd fuerneh

F235-008,10 men nicht zu suendigen / ja es zu vnderlassen so er sel

F235-008,11 biges ein Suend zu sein vermeinte : dann also wird es ohne Suend geschehen . Das VIII . Cap . Vom Essen . x1 . Was soll man vor vnd nach dem Essen thun ? Man muß ein Creutz machen / vnnd mit Andacht betten . Da aber Kinder seynd / sollen sie sein ordentlich nach jhrem Alter vor dem Tisch zuechtig stehen / die Haend zusammen legen / die Augen niederschlagen / sich mit dem Creutz bezeichnen / vnd jhrer eins solle das Benedicite vnd Gratias sprechen . x2 . Wie soll man das Benedicite sprechen ? HErr Gott Himmlischer Vatter / gesegne vns / vnd diese deine Gaben / die wir von deiner grossen Gue

F235-008,12 te zu vns nemen werden / durch CHristum vnsern Herrn / Amen .(vnd zugleich muß man vber die Speiß oder Tisch ein Creutz machen .) HErr erbarme dich vnser / Christe erbarm dich vnser / Herr erbarm dich vnser . Vatter vnser / 7c . Gegruesst seystu Maria / 7c . O du Koenig der ewigen Herrlichkeit / mach vns theil

F235-008,13 hafftig deines Himmlischen Tisches in deinem Reich / Amen . xet . Wie soll man das Gratias sprechen ? Herr Gott Himmlischer Vatter / wir dancken dir fur alle deine Gaben vnnd Gutthaten / der du lebest / vnd regierest in Ewigkeit / Amen . Herr erbarme dich vnser / Christe erbarm dich vnser / Herr erbarm dich vnser / Vatter vnser / 7c . Gegruesst seystu Maria / 7c . Gott der Herr gebe Gnad den Lebendigen / ewige Ruhe den Abgestorbenen / Fried vnd Eynigkeit sei

F235-008,14 ner Kirchen / vnnd vns armen Suendern das ewig Leben / Amen . Die nicht koenten also betten / muessen darfur .as Vatter vnser / vnd Gegruesst seystu Maria / vor vnd nach dem Essen sagen / vnd einer die Speiß mit dem Creutz segnen . Jm Essen vnnd Trincken muß man sich zuechtig vnd maessig halten / vnd nit mehr zu sich nehmen / den man bedarff . Das IX . Cap . Von Creutz / vnd Truebsall . x1 . Muessen die Christen sich getroesten in diesem Leben Creutz / vnd Truebsall außzustehen ? Ja / dann die H . Schrifft sagt / Daß wir durch viel Truebsall muessen eingehen in das Reich GOTTes / Act . c . 1rum . x2 . Was fuer ein Zeychen ist es viel Creutz vnnd Truobsall haben ? x1 . Daß man von Gott geliebt werde / dann Prou . c . et . stehet also . Der Herr strafft die er lieb hat . 2 . Daß Gott jhn fuer ein Kind haelt . Hebr . c . et2 . et . Daß man wird selig werden / dan Apoc . c . 7 . sagt die H . Schrifft von den Seligen : daß sie auß grosser Truebsall kom

F235-008,15 men seyen . xet . Wie muß man sich in Creutz vnd Widerwertigkeit ver

F235-008,16 halten ? Zum 1 . gedultiglich / vnd dencken daß man groessere Straff durch seine Suenden verdienet habe . 2 . Gott darumb dancken . et . Von jhm Huelff beghern . Dann Gott solches gebiet / das Creutz w .rd leichter zu tra

F235-008,17 gen / vnnd man erlangt dardurch ein grosse Kron im Himmel . xrum . Was widerfaehrt denen so in Widerwertigkeit vnge

F235-008,18 dultig seynd / murren / oder fluchen ? Zum 1 . Sie erzuern Gott . 2 . Mehren jhr Creutz . xet . Verlieren den besondern Lohn / welchen sie in dem Himmel bekommen hetten . x5 . Daß man aber alle Widerwertigkeit mit Gedult / vnnd Dancksagung leyde / was soll man dencken ? x1 . Alle vorige Stueck / vnnd vor gewiß halten / daß Gott auß Liebe / jhm zum besten das Vbel zu schicke . x2 . Daß alle Heyligen viel gelitten : Dann wol sage S . Hier . Suche / vnd du wirst finden / daß alle Heyli

F235-008,19 gen viel Vbels außgestanden . et . Daß Christus / vnd sehr viel so jetzt selig / mehr gelitten haben dann du . xrum . Daß Widerwertigkeit ein Weg zum Himmel sey . x6 . So aber ein Mensch / oder Fein vns auß lauter Boß

F235-008,20 heit etwas Vbels thaete ? Man soll 1 . widerumb alle vorgemelte Stueck erwe

F235-008,21 gen / vnnd zugleich dencken / daß S . Paulus sagt x1 . Tim . c . et . Alle die Gottselig leben woellen in Christo Verfolgung leiden werden . 2 . Dencken nit an dessen boesen Willen / sonder daß er jhm mehr Nutzen als Schaden zu bringe : weil er jhm sein Seligkeit meh

F235-008,22 ret . Derohalben muß man solchen von Hertzen ver

F235-008,23 zeyhen / keinen Groll erzeigen / vnnd sich vnderstehen das Boeiß mit Gut zu vergelten / wie die H . Schrifft sagt / Rom . c . 12 . x7 . Da aber andere in Creutz oder Truebsall seynd / was soll man thun ? x1 . Soll man mit jhnen ein Mitleyden haben . 2 . Fuer sie bitten . et . Sie troesten / vnnd nach seinem Vermoe

F235-008,24 gen / wie man vor sich selbst begerte / jhnen helffen . Das X . Cap . Von Haltung der Feyertaeg . x1 . Warumb seynd von GOTT / vnd der Kirchen Feyer

F235-008,25 taeg eingesetzt ? Auff daß gleich wie der Mensch die Wercktaeg jhme selbst fuer den Leib / vnd zeitliche Gueter gearbeitet / al

F235-008,26 so am Feyertag Gott diene / fuer die Seel / vnd ewige Himmlische Gueter sich bemuehe . Derowegen weil man so viel Taeg den Leib vnnd zeitliche Gueter / vnd so wenig fuer die Seel / vnnd ewige Gueter hat / muß man dieselbige desto nuetzlicher anlegen . x2 . Welche Ding werden am Feyertag gebotten ? Diese zwey fuernemlich . 1 . Ein gantze Meß mit An

- F235-008,27 dacht hoeren . 2 . Von mechtlicher Arbeit sich enthal
- F235-008,28 ten . xet . Was fuer ein Suend ist es / am Son oder Feyrtag nicht Meß hoeren / oder ein lange Zeit ein knechtliche Arbeit thun ? Ein Todtsuend / wans ohn billiche Vrsach geschicht . Tolet . 1 6 . S... c . 8 . Fuer ein Kirch aber / oder fuer ein heiliges Orth / oder pro re pia oder l... publice , auff solche Taeg arbeiten / ist kein Suend . Sa v . Festum . xrum . Soll es auch ein Todtsuend sein allein am Feyertag die Meß versäumen oder also arbeiten ? Ja / ... so wol als am Sontag / wo ferrn der Tag / dem Sontag gleich zu Feyren gebotten ist . Ide th .d . Nota aliqu...s Doctores sentite non peccari mortaliter die Dominico aut Festo operibus seruilibus , ... vn . aut altera ho
- F235-008,29 ra sine iustae causa in opera illa impendatur . A .or . iustit . moral . part . 2 . lib . et . c . 7c . x5 . Bey was Straff ist zu Lothringen gebotten Son vnd Feyrtag Meß zu hoeren / vnnd Knechtliche Arbeit zu
- F235-008,30 meiden ? Car...us der Fuerst in einer Ordnung den 9 . Sept . im Jahr 162rum . hat solches(es were dann bißweilen ein billiche Vrsach / vnnd der Pfarrherr solches er
- F235-008,31 laubte /) gebotten fuers erstemahl bey 10 . Francken . Fuers andermal / bey 20 . Zum drittemal bey 50 . Zum viertenmal bey Leibstraff nach willen des Richters . Bey selbige Straffen verbiet er auch solche Taeg / of
- F235-008,32 fentliche Spiel / Muhtwill / vnd Maerckt : weil auff den Maerckten gemeinlich viel Betrugere / Trun
- F235-008,33 ckenheit / Zanck / Fluchen / Schwoeren / vnnd Todt
- F235-009,01 schlaeg widerfahren . x6 . So im Sommer das Haew gemehet / oder die Fruechten geschnitten / vnd langwirigen Regens halben in Gefahr weren daß sie verderben solten / koent mans ohne Suende am Son oder Feyrtag auffmachen / vnnd heimfuohren ? Ja : Man soll aber vorhin vom Pfarrherr Erlaub
- F235-009,02 nuß begeren / vnd Meß hoeren . Dann die Kirch als ein milte Mutter begert nicht / daß gewonnen Gut verderbe . Tol . lib . rum . c . 25 . x7 . Moegen auch die Kraemer am Son oder Feyrtag vor der Kirchen feyl halten ? Die Pfarrherrn sollen zusehen / wie dann viel eifferi
- F235-009,03 ge zu thun pflegen / daß solche vnder der Meß / Pre
- F235-009,04 dig / Catechismo / vnd Vesper vom Anfang biß zum End / jhre Kraem zuhalten / sonst versäumen sie / vnd viel andere den Gottesdienst . x8 . So jemand durch Hinlaessigkeit zu spaht zur Meß kaeme / oder vor dem End ohn billiche Vrsach außgienge ? So er also ein grossen Theyl der Meß versaumbet / suendiget er auch toedtllich . x9 . Es flegen doch etliche zum Pater noster auß zu gehen ? Das ist ein grosser Mißbrauch / der zumahl allent
- F235-009,05 halben / wie jetzt in vielen Orthten geschicht / muß ab
- F235-009,06 gestellt werden : Dann sie werden des Priesterlichen Segens am End der Meß beraubt / vnnd vnd .rlas
- F235-009,07 sen ein grossen Theyl der Meß / ja eins auß den zweyen fuernembsten . x10 . Welche seynd die zwey fuernembste Theyl der Meß ? Das 1 . ist die Consecration / wann das H . Sacra
- F235-009,08 ment gleich nach der Wandlung wird auffg .hebt . Das 2 . die H . Communion vnd Empfahung dessel
- F235-009,09 ben : diesen zweyten Theyl versäumen die / so alsdann außgehen . x11 . So jemand zur Meß zum Sanctus kaeme / vnnd hernach ein ander Meß denselben Tag biß an das Sanctus an
- F235-009,10 hoerte ? Solches thaete dem Gebott genug : nicht aber so zu
- F235-009,11 gleich der ander Priester se .ne Meß zu des vorigen Sanctus anfienge / vnnd allein biß zu dessen Sanctus bleiben wuerde . Suarez et . p . .om . et . disp . 88 sect . 2 . x12 . Jst es loeblich auff dem Kirchhoff bey den Graebnern bet
- F235-009,12 ten / da der Priester die Meß angefangen hat ? Keines wegs / dnan also koent man suendigen / wann man darumb am H . Tag zu spaht in die Kirch zur Meß kaeme . Das Gebett so in der Kirchen fuer d .e Ab
- F235-009,13 gestorbenen geschicht / ist jhnen eben so nuetzlich / als daß auff jhrem Grab also verricht wird . x1et . Was ist es fuor ein Suend etwas vor der Meß essen ? Das ist kein Suend / Jedoch ist es billich / vnd bey al
- F235-009,14 len Andaehtigen braeuchlich / daß man die Meß / so viel es geschehen kan nuechtern hoere . x1rum . Welche seynd bey einer Todtsuend am Son vnd Feyer
- F235-009,15 tag schuldig die Meß zu hoeren ? Alle Christen so Verstandt haben / das ist / gemeinig
- F235-009,16 lich nach dem siebenden Jahr jhres Alters / die kein billiche Entschuldigung haben . Tol . sup . x15 . Suendigen die auch toedtllich / welche an Marcktaegen wan sie am Son oder Feyrtag gehalten werden / kein Meß hoeren . Jtem die Reysende / Reuther / Fuhrleuth / vnd andere auff den Strassen / die am Heiligen Tag die Meß versäumen ? Das ist gewiß / wo sie ohne mercklichen Schaden Meß hoeren koenten . x16 . Solte man nit wegen Geschaefften so vielleicht am H . Tag zuverrichten seynd / die Meß ohn Suende versaum
- F235-009,17 men koennen ? So es wichtige Sachen weren / welche so man Meß hoeren wolte / nit koenten verricht werden / were es kein Suend : Wo man aber auch het koennen Meß hoeren / oder die Geschaefften an einen andern Tag ohn merck
- F235-009,18 lichen Schaden / oder Verlust grosses Gewins auß
- F235-009,19 richten : oder die Geschaefften gering wehren / ist es Suend die Meß versäumen . x17 . So die Eltern oder Meister jemand der Jhrigen ohne billiche Vrsach / daß sie nit Meß hoeren koenten / verhin
- F235-009,20 derten ? Als dann were die Suende allein der Eltern / oder Meistern . Tol . 1 . 6 . c . rum . x18 .

So jemand einmahl die Meß versaumbte / koente er nit dar fuer / am andern Tag zwo hoeren ? Nein / damit kan es nit erstatten / gleich wie auch der jenig so an einem Tag nit gefastet / oder horas ca

F235-009,21 nonicas nit gelesen / dasselbig an einem andern nit er

F235-009,22 statten kan : Dann dise Ding sein Verpflichtungen / so allein gewisse Taeg betreffen . x19 . Wann aber keine Meß in jhrer Kirchen wurde gehal

F235-009,23 ten ? Alsdann muß man sie in einer andern hoeren / wo fern es nit zu weit were . x20 . Jst es genug Meß hoeren / vnd knechtliche Arbeit mey

F235-009,24 den ? Wiewol nichts mehr bey einer Todtsuend gebotten wird / so soll man doch darneben auch Predig / Christ

F235-009,25 liche Lehr / vnd Vesper hoeren wan sie gehalten wer

F235-009,26 den / oder wann deren keines daselbst geschicht / die Kirch oeffter besuchen . x21 . Wie solle man die vbrige Zeit am Heiligen Tag nach Mittag fuernemlich anlegen ? Man muß 1 . ein gut Gesprach mit andern halten . x2 . Sein Kinder vnd Haußgesindt im Catechismo / vnd auß diesem Buch vnderweisen . et . So Krancken seynd / sie besuchen / troesten vnd jhnen helffen . rum . Da man ein Gebett / oder etliche Rosenkraentz die Woch durch versaumbt / alsdann erholen . 5 . Die jenige so l .sen koennen sollen auß einem andaechtigen Buch / .uernemblich auß diesem / den andern etwas fuerlesen : die es aber nit koennen / sollen zu jhnen gehen / vnd zu hoeren . x22 . Soll man die Zeit nach Mittag mir Karten / oder Wuerffelspiel / mit Trincken oder Tantzen nicht moegen durchbringen ? GOtt hat nit gebotten daß man allein die Zeit vor Mittag / sonder den gantzen Tag heyligen soll : auff die weiß aber wurd der gantze Tag nicht geheyliget / sonder vil mehr entheiliget . Vnd belangend dz Tan

F235-009,27 tzen / diß soll keines wegs die Son oder Feyertag ge

F235-009,28 stattet werde / weil die Jugend also nichts / oederg ar wen .g Nutz auß der Christlicher Lehr schoepffet : dan sie im Catechismo mehr nach dem Tantz / als nach der Christlicher Lehr dencken / vnnd durch das fol

F235-009,29 gend Tantzen / vergessen was sie im Catechismo ge

F235-009,30 hoert haben / vnd also nimmer den Catechismus wol lernen / wie die Erfahrung beweiset . x2et . Jst es im Land Luetzburg zugelassen / am Son oder Feyertag vnder der Meß / Predig / oder Vesper / offent

F235-009,31 lich zu Tantzen / Spielen / in den Fluessen oder Graben zu Fischen / oder auff dem Marck / oder andern gemeinen Platzen zu spatzieren ? Nein / dann das alles in einem Placart den 20 . Sept . im Jar 1607 . gegeben auff willkuerrige straff / nach Beschaffenheit der Personen verboten . x2rum . Was fuer Nutz erlangen die / so die H . Taeg recht / vnnd andaechtig zubringen ? Nicht allein bekommen sie dardurch ein grosse Kron im Himmel / sonder haben auch die gantze Wochen durch in aller Arbeit vnd Geschaefften mehr Gluecks . x25 . Jst rahtsam / vnd vnser L . Frawen angenehm / Samb

F235-009,32 stag nach Mittag zu jhren Ehren feyren / vnnd weiter nicht arbeiten ? Geschicht es darumb / daß man zur Kirchen gehe / die Haußarbeit v .rrichte / damit nicht noetig sey / am H .iligen Tag solches zu thun : Jtem daß man bael

F235-010,01 der zur Ruhe gehe / den andern Tag Gott fueglicher dienen koenne / vnd in der Kirchen nit schlaffe / so ists gut / Gott vnd vnser L . Frawen angenehm . Wo man aber solches derohalben nit thut / sonder sich allein der Arbeit zu enthalten / gefaelt es noch Gott noch vn

F235-010,02 ser L . Frawen / vnd ist besser in der Arbeit fort zufah

F235-010,03 ren : Dann mit Ruhen oder Muessiggang geschicht vnser L . Frawen keine Ehr . x26 . Jsts rahtsamb daß ein gantze Gemeynd / oder jemand allein fuer sich selbst verlobe / am Sambstag nach Mit

F235-010,04 tag zu feyren ? Nein : dann sehr wenig so solches verlobt / jhrer Ver

F235-010,05 heissung gnug thun : vnd also erzuern sie Gott viel mehr / als jhnen versoeennen . Deroweg .n sollen diesel

F235-010,06 be sich von jhrem Geluebt lassen ledig sprechen . Es ist aber gut vnd loeblich am Sambstag / vnd alle Feyer

F235-010,07 abend vor der Nacht wegen obgemelten Vrsachen von der Arbeit ablassen . x27 . So etliche Eltern / oder Vorfahren hetten fuer sich / vnnd jhre Nachkommen am Sambstag nach Mittag zu feiren / ein Geluobt gethan / seynd die Kinder vnnd Nachkommen solches zu halten schuldig ? Nein : dann sie haben jhre Kinder / vnnd Nachkom

F235-010,08 men darzu nit verbinden koennen . Leff . l . 2 . c . rum O . d . io . Das XI . Cap . Von der Predig / vnd Christliche Lehr . x1 . Was muß man thun da Predig / oder Christliche Lehr soll gehalten werden ? Man soll verschaffen(so viel es moeglich) daß ein je

F235-010,09 der mit allen den Seinigen / vom Anfang biß zu dem End gegenwertig sey : weil an einer Predig / oder Ca

F235-010,10 techismo bißweilen des Menschen Seligkeit hangen kan . x2 . Was soll man vor der Predig / vnd Catechismo thun ? Man soll Gott bitten er wolle dem Prediger Gnad verseyhen / damit er das allernuetzlichste fuerbringe / vnd alle darauß grosser Nutz schoepffen . xet . Wie soll man sich in der Predig / vnd Catechismo halten ? x1 . Soll man einen geistlichen Hunger haben / seine Seel mit dem Wort Gottes zu speisen . 2 . Fleissig zu

F235-010,11 hoeren / vnd gedencken daß Christus durch den Pre

- F235-010,12 diger rede . et . Sich vor dem Schlaß hueten . rum . Etwas zum wenigsten darauß behalten / vnd lernen : Vnnd sonderlich das einen jeden am meisten angehet / vnd jhm nuetzlicher sein kan . xrum . Was soll nach der Predig vnd Catechismo geschehen ? Man solle 1 . Gott vmb diese Lehr dancken . 2 . Mit an
- F235-010,13 dern davon reden / vnnd widerholen . et . Was gesagt vnd gehoert worden / außrichten . rum . Die Kinder vnd das Haußgesind examinieren vnnd fragen / was sie darauß gelehret vnnd behalten haben . 5 . Andern die darinn nit gewesen / die fuernembste Stueck erzehlen . x6 . Die Woche durch in der Arbeit vnnd Geschaefften daran gedencken / vnd vor Augen haben . x5 . Ist es vbel gethan wider den Prediger / oder etwas so in der Predig / oder Catechismo gesagt / reden / oder jhnen verkleinern ? Das kan ein grosse Suend sein / ja auch vervrursachen / daß jemand der sonsten were selig worden / eben dar
- F235-010,14 durch verlohren werde . x6 . Wer gibts ein darwider reden ? Der leidige Satan . Dann er siehet / daß diejenige so der Lehre folgen / selig / welche aber sie verachten / jhm zu theyl werden . Vnd solche verachten CHristum / welcher spricht / Der euch hoert der hoert mich : Der euch veracht / veracht mich . Luc . c . 10 . Darumb solle man solchen den Mund stopffen / vnnd jhnen sagen / daß so sie selbst nichts Guts thun woellen / andere am Guten nit verhindern . x7 . Soll man den Catechismus oder Christliche Lehr hoch achten ? Ohne zweiffel : weil im Catechismo allein die aller
- F235-010,15 nuetzlichste / vnnd nohtwendigste Ding gelehrt wer
- F235-010,16 den / vnd diß geschicht auff solche weiß / daß alle es leichtlich begreifen koennen . x8 . Muessen allein die Kinder zum Catechismo kommen ? Nein / sonder auch die grosse : dann diese eben wol sol
- F235-010,17 cher Lehr beduerffen als die Kinder / vnnd bißweilen viel mehr . Neben dem muessen sie mit jhrem Exempel vnd gegenwertigkeit den Kindern ein Muht machen . Das XII . Cap . Vom Fasten . Siehe das 9 . Cap . deß 6 . Theyls . x1 . Was ist Fasten ? Sich des Fleischessens enthalten / vnnd mit einer Mahlzeit sich befriedigen . Neben welcher auch et
- F235-010,18 was Abends zur Collation wird zugelassen . Nau . c . 21 . n . 1et . x2 . Mag man wol zur Collation Abends kalte Speiß es
- F235-010,19 sen / als Fisch / 7c . Man bricht eben so wol mit kalter Speiß dz Fasten als mit warmer / wo man davon mehr jsset / dan sich zur Collation gezimpt . xet . Was fuor Nutz erlangt man mit Fasten ? x1 . Wird des Fleischs muhtwill gedaempfft . 2 . Wird man zum Gebett / vnd Gottesdienst bequem . Zum et . Gott wird versoehnet / vnnd die verdiente Straff ab
- F235-010,20 gewendet . rum . Man erlangt Gnad / Tugenden / zeitli
- F235-010,21 che Gueter / vnd ein groessere Kron im Himmel . 5 . Des Teuffels Gewalt wird geschwaecht . 6 . Man leystet der Kirchen / die das Fasten gebiet / Gehorsamb . xrum . Was schreiben die H . Vaetter vom Fasten ? Sie lobens sehr / ermahnen die Leuth darzu ernstlich / nennens ein Speiß der Seelen / vnd der Engeln / vnd daß die so im Fasten sich vben / den Engeln nachfol
- F235-010,22 gen . x5 . Welche seynd verpflichtet zu fasten ? Alle Christen vom 21 . Jahr jhres Alters biß an das x60 . die gesund seind / nciht schwere Arbeit thun / vnd gnug zu einer Mahlzeit zu essen haben . Die andere seynd nit verpflichtet zu fasten : Sie seynd aber schuldig sich von verbottener Speiß zu enthalten . Deßglei
- F235-010,23 chen schwanger Weiber vnnd Saeugmuetter muessen nit fasten . Leff . de Iust . I . rum . c . z . d . 6 . x6 . Zu welcher Zeit seynd die vorige schuldig zu fasten ? Die gantze viertzigtaegige fasten durch / auch an den Feyertaegen(nit aber an Sontaegen so darzwischen fallen) Jtem die Fronfasten vnd gebottene Vigilien : Vnnd das bey einer Todtsuend / es sey dann daß je
- F235-010,24 mand rechts wegen entschuldiget sey . S . Thom . 2 . 2 . q . x1rum7 . a . et . x7 Solts obgesagten nit genug sein / die Fasten durch alle Wochen / drey oder vier mahl zu Fasten ? Mit nichten : dann so offt sie es ohn billiche Vrsach nit halten / begehen alle mahl ein grosse Suend . Less . sup d . 5 . Mit trincken aber bricht man das Fasten nit . S . Thom . sup . a . 2 . x8 . So jemand ein Vrsach were daß ein ander / der darzu verpflichtet were / nit fastet ? Der solches vervrursachte / wuerd toedtlisch suendigen . Less ibid . d . et . x9 . Thun die Wirth vnd Haußherrn vbel / welche den Gae
- F235-010,25 sten / Freunden / oder Haußgenossen am Fastag das Nachtessen fuersetzen ? Wissen sie / daß sie des Fastens entschuldiget / so suen
- F235-010,26 digen sie nit : w .ssen sie aber daß sie darzu verpflichtet / so thun sie vbel : dann ein jeder seines Nechsten suend / so viel jhm ohn seinen Schaden moeglich / verhinde
- F235-010,27 ren solle . Jedoch so der Wirth oder Haußherr dar
- F235-010,28 umb sollte ein Schaden erleiden / oder jene anders
- F235-010,29 wo zu Nacht essen wurden / oder mit fluchen / vnnd Gottlaestern / sich versuendigen / moegten sie jhnen ohn Suend dz Nachtessen geben . Less . l . q . c . 2 . d . rum . x10 . So aber der Wirth oder Haußherr nicht wueste / ob die Gaest zu fasten schuldig weren ? Koente er sie mit gelimpff erfragen / so solt ers thun / vnnd sich nach jhrer Antwort richten . Weren aber die Gaest so grosse Herrn / daß er sie nicht doerffte fra
- F235-010,30 gen / kan er vermuten / sie seyen entschuldiget / vnnd jhnen das Nachtessen geben . Idem ibid . x11 . Muessen andere die nicht zu fasten verpflichtet seynd / nim

- F235-010,31 mer fasten ? Es ist rahtsamb(außgenomm .n Krancken / schwan
 F235-010,32 ger Weiber / vnd Saeugmuetter) daß sie es auch biß
 F235-010,33 weilen thun / so sie des Fastens Nutzbarkeit woellen theylhafftig werden . x12 . Jsts Suend an
 verbotenen Taegen Fleisch essen ? Freylich wol / vnnd zwar ein Todtsuendt / auch am Sambstag . Es were dan daß
 jemand des Verbotts / oder Tags nit ingedenck / Fleisch esse . x1et . Wens aber von andern am Sambstag / oder einen an
 F235-010,34 dern Tag fuorgesetzt wurd ? Es were eben wohl ein Todtsuendt davon essen / ob schon jemand in
 einem Vncatholischen Wirtshauß were / oder von andern darumb verspott wuerd : Dan es ist so viel an dem verspotten
 nit gelegen / daß dar
 F235-011,01 umb der Kirchen Gebott zu vberschreiten zulaessig sey . So aber jemand in Gefahr seines Lebens /
 oder Güter were / ist es zulaessig zu essen / so es anders ohne Ergernuß / oder nciht außtruecklich auß Verachtung des
 Gebotts geschicht . Less . l . rum . c . 2 . d . 5 . x1rum . Wann nun ein Vncatholischer / oder sonst jemand vom
 Wirth / oder einem andern zu verbottener Zeit Fleisch forderte / oder sagte es were kein Suend / oder daß er die
 F235-011,02 selbe vber sich nemen woelle ? Jn einem Catholischen Orth / were es nit thuenlich ohn ein grosse
 Suend / were auch darumb nit zu ent
 F235-011,03 schuldigen / weil der ander sagt / es sey kein Suende / oder er woelle selbe vber sich nemen / es were
 dann et
 F235-011,04 wan einem Schwachheit halben zugelassen . Aber in Vncatholischen Orten / koente mans jhm ohn
 Suend fuersetzen da jemens begehrt / vnnd es jhme sonder Schad nit kan versagen . Vmb dieselbe vrsach seynd die
 Dienstaegd entschuldiget / wann sie auß begern jhrer Haußherrn Fleisch kochen / vnd fuersetzen . x15 . Kan man
 allenthalben am Sambstag zwischen Chri
 F235-011,05 stag vnd Liechtmeß Fleisch speissen ? Nein / sonder allein in dem Kraiß / vnd Oerthern da es von
 Alters her ist zugelassen . x16 . Wann jemand auß einem Orth da man kein Fleisch an gemeldtem Sambstag essen darff
 / in ein anders kaeme / da solches zulaessig ? Allda kan ers essen . Eben also / wan in einem Bisch
 F235-011,06 thumb etliche Speiß in der Fasten zugelassen weren / koente ein jeder so dahin zu solcher Zeit kompt
 / auch dieselbe Speiß ohn Suend essen / wiewol sie in seinem Vatterlandt verboten weren . Less . sup . d . 8 . x17 . So
 Fleisch oder Eyer in der Faßnacht vbrig blieben weren / soll mans nicht am Anfang der Fasten / als auff Aschermittwoch
 / oder den Donnerstag / oder auff einen andern vor der halb Fasten essen doerffen / damit es nicht verderbe ? Nein /
 woferrn die Eyer nit gestattet : dan es ist eben so vbl gethan / als so mans in der Karwochen esse . x18 . Was soll man
 dann mit dem Fleisch vnd Eyern thun / so vielleicht in der Faßnacht vbrig blieben ? Man gebe es den Armen daß sie es
 noch denselbigen Abend essen / oder so mans zum Aschermittwoch haelt / koennen solchs die junge Kinder von drey /
 vier / oder fuenff Jahren essen : dann diese suendigen damit nicht . Sa . v . Ieiu .ium . x19 . So ein Krancker Eyer oder
 Fleisch in der Fasten be
 F235-011,07 duerfftig were ? Er begere Erlaubnuß vom Pfarherr / oder einen an
 F235-011,08 dern Gewalthabenden : kan diß nicht fueglich gesche
 F235-011,09 hen / die Kirch welche ein guetige Mutter ist / erlaubt jhms . Less . sup . d . 6 . Das XIII . Cap .
 Von den Bitt
 F235-011,10 fahrten / vnd Procession . Hac quotannis post Pascha ante primam processionem in concione docenda
 , und praecipienda , atque in Catechis
 F235-011,11 mo repetenda sunt . x1 . Warumb werden jaehrlich zu gewissen Zeitten die ge
 F235-011,12 meine Bittfahrten mit den Creutzen gehalten ? Damit man durch gemeines Gebett von GOtt er
 F235-011,13 lange / daß er die Fruechten der Erden benedeye / vnd beware / vnd vns fuer Krieg vnd Kranckheiten
 behuete . x2 . Daß man aber solches von Gott erlange / wie muß man die Bittgaeng verrichten ? Alle muessen die gantze
 Zeit fleissig betten / fuernemlich aber den Rosenkrantz / oder mit Andacht Singen : Nit aber schwetzen / lachen / hin
 vnd wider vmb sich seh .n / oder sonst Leichtfertigkeit treiben . xet . Wie kan man mit Andacht Singen ? Man muß
 in jhm selbst ein Begierd erwecken Gott mit den Engeln zu loben . xrum . So ein gemeines Anliegen / Noechte / oder
 Gefahr vor
 F235-011,14 handen were / soll man auch auff dieselbe weiß Bittfahr
 F235-011,15 ten anstellen ? Ohn zweiffel : Ja alle sollen zuvor Gott mit einer gu
 F235-011,16 t .n Beicht versoehnen / vnd das H . Sacrament em
 F235-011,17 pfahn / damit das Gebett von GOtt baelder erhoert werde . x5 . Was fuer Ordnung solle man in
 solchen Bittfahrten halten ? Daß drey oder vier in einem Glied gehen / vnd nechst nach den Schuhlern / Singern / vnd
 Priestern / die Maenner vnnd junge Gesellen / zum letzten aber die Weiber vnd Toechter . x6 . Warumb traegt man die
 Creutzer vor an ? Damit wir ingedenck werden / daß wir Christi deß Gecreutz .gsten Kr .egsknecht seyen / vnnd alles
 was wir begeren / durch CHristum / vnd sein H . Leyden bitten muessen . x7 . Soll man nach vollendter Bittfahrt / zum
 Trunck / oder Tantz gehen ? Es ist nicht vbel gethan / nach Notturfft essen vnnd trincken / ab .r ein lange weil sitzen
 vnd trincken / oder zu solcher Zeit Tantzen gezimpt sich nit . x8 . Da man nach der Bittfahrt ohne Ordnung heimgehet
 / wie muß man sich auff dem Weg halten ? Man soll betten / oder ein gut Gesprach vnder ein
 F235-011,18 ander haben . x9 . Sollen die Soehn vnd Toechter auch mit einander heimb gehen ? Keines wegs /

sonder die Soehn muessen bey den Maennern / die Toechter aber bey den Weibern blei

F235-011,19 ben : damit kein Vrsach sey / GOtt durch Leichtfer

F235-011,20 tigkeit / vnnuetzes Gespraech / oder boese Gedancken zu erzuern . x10 . Da man Nachts in der Bittfahrt außbleibt / sollen al

F235-011,21 le in einer Scheuren / oder anderm Orth schlaffen ? Auf keinerley weiß / sonder alle Mansp .rsonen mues

F235-011,22 sen allein in einem Orth / vnd alle Weibspersonen in einem andern bey einander bleiben . x11 . Woher kompts daß man offt durch solche Bittfahrten von GOtt nicht erhoeret wird / sonder Sterb / Hunger / Krieg / oder andere Vnglueck folgen ? Eine Vrsach ist diese / weil man nit auff gesagte weiß die Bittfahrten vollbringt / sonder etliche wenig bet

F235-011,23 ten / andere schwetzen / die dritte trincken zu viel / die Soehn vnnd Toechter gehen zusammen heim / oder andere Leichtfertigkeiten vnnd Suenden geschehen . Ja bißweilen auff den Bittfahrten mehr vbels als guts gethan wird / also daß es besser were / daß etliche daheim blieben . x12 . Jsts auch gut vnd Gott angenehm besondere Bittgaeng zu einem heiligen Orth verrichten ? Das ist gewiß : dann GOtt hat im alten Testament befohlen / daß alle Manspersonen auß dem gantzen Landt jaehrlich drey mal zum Tempel kaemen . Exod . c . xetrum . Welches Christus selbst als er zwoelff Jahr alt ware / auch gethan . Luc . c . 2 . Darumb haben densel

F235-011,24 ben Gebrauch die Christen allweg g .halten . Man muß aber solche Bittgaeng verrichten wie in diesem Cap . beschrieben / die Mans vnnd Weibspersonen nit mit einander gehen / vnnd immittels betrachten / daß wir als Fr .mbding in dieser Welt seyen / vnnd kein bleib .nde Statt allhie haben / sonder nach dem Himmlischen Vatterlandt mit einem heiligen Le

F235-011,25 ben wandeln muessen : dann solches bedeuten die Bittgaeng . Das XIV . Cap . Von den Ge

F235-011,26 luebden . x1 . Was ist ein Geluebd ? Es ist ein Gott gethane Verheissung . Vnd wiewol solche bißweilen den Heyligen geschehen / so werden sie gleichfals auch GOtt gethan / der in den Heili

F235-011,27 gen erkant wird . Less . de Iust . l . 2 . c . rum0 . d . 1 . x2 . Jsts gut vnd Gott angenehm ein Geluobd thun ? Das ist gewiß / weil Gott vns darzu ermahnt / vnnd anretzet Psal . 75 . Jhr solt geloben / vnd ewer Geluebd halten dem Herrn . Vnnd der Gebrauch Geluebd zu thun / ist ein vraltes Herkommen : dann Jacob . Gen . c . 28 . Anna 1 Reg . c . 1 . Vnnd andere mehr haben Ge

F235-011,28 luebden gethan / die GOtt angenehm gewesen . Vnd die H . Schrift redet offtermals von den Geluebden . xet . Daß ein Geluebd binde was ist noetig ? Daß es 1 . geschehe mit Vorbedencken . 2 . Freywillig . xet . Mit Meynung sich zu verpflichten . rum . Daß das je

F235-011,29 nig so man verlobt / Gott angenehm sey . 5 . Daß die Person / so etwas verlobt sich zu verpflichten maech

F235-011,30 tig sey . Less . sup . xrum . Jst man schuldig sein Geluobd zu halten ? Ohne zweiffel : dann so man schuldig ist zu halten was man einem Menschen verheissen / viel mehr was man Gott verlobt hat . Deut . c . 2et . Eccli . c . 5 . Darumb ein Gelübd brechen in wichtigen Sachen ist eine Todtsuend / in geringen aber ein l .ßliche . Idem . x5 . So jemand ewige Keuschheit verlobt hette / vnnd aber nachmals sich mit vnreinen Gedancken Begierden / oder Wercken beluestigte / oder zur Ehe griffe ? Solcher suendigte gar schwerlich : vnnd wiewol er nach angenommener / vnd erfuelter Ehe / nit schuldig were Dispensation vnd Erlaubnuß zu haben die ehe

F235-011,31 liche Pflicht zu leisten / nit desto weniger / wen er sein Gemahl vberlebte / were er noch schuldig Keuschheit zu halten / vnd zu keiner neuen Ehe fort zuschreiten ohn des Pabst zulassen . So aber ein Priester oder auch Subdiaconus / oder Profeß in einem Geistli

F235-011,32 chen Standt den Ehestand annemen wolt / wurd er sich hoeher versuendigen : dan er were meineydig / lebte in steter Hurerey / vnnd were kein wahre Ehe . Idem sup . und c . rum1 . d . 6 . und 8 . x6 . Wann nun jemand zweiffelte ob er etwas verlobt het

F235-011,33 et / vnd es fuer gewiß nicht wissen koent / sonder Vrsachen hette zu vermeinen dem sey also / vnd auch Vrsachen zu vermeinen das Gegenspiel ? Er were nicht verpflichtet solches zu halten . Less . ibid . d . 17 . Eben also auch / so jemandt etwas nur fuerge

F235-012,01 nommen / aber nit verlobt hette . x7 . So jemand etwas vbels verlobte / als sich zu rechnen : jemand zu verletzen / zu schlagen / nimmer zu verzeyhen / an zureden / 7c . oder verlobte etwas zu einem boesen End ? Solcher were nicht allein mit diesem Geluebt oder Schwur vnverbunden / sonder auch versuendigte sich mit solchem Verloben / oder Schwoeren : wie dann auch er widerumb wurde suendigen / da er solchem Geluebt / oder Schwur wolte nachkommen / vnd da

F235-012,02 nach der gelobten / oder geschwornen Sachen Be

F235-012,03 schaffenheit : Dann so sie toedtllich were / suendigte er toedtllich / so sie laeßlich / suendigte er laeßlich . Nau . c . 12 . n . etet . x8 . So jemand verlobt / oder geschworen hette / nimmer in eines andern Hauß zu gehen ? So er das gethan / weil Gelegenheit allda zu suendi

F235-012,04 gen / ist er zu der Geluebd oder Schwur verpflichtet / sonst nit . x9 . So einer ein Almuß / Fasten / Bittfahrt / 7c . verlobt hette etwas zu erlangen / als die Gesundheit / Verhuetung ei

- F235-012,05 nes Schadens / 7c . vnd er aber nit erhoert wurde ? Er were verpfl .cht / wen er mit dieser Condition oder Beding nit verheissen hette / daß er allein alsdann woelle verbunden s..t / so er sein Begeren erreichen werde : Dann wann etwas allein mit gewisser Con
- F235-012,06 dition oder Geding verlobt wird / das bindet nit / es sey dann daß die Condition erfuehlt werde . Less . c . rum0 . d . 6 . x10 . So jemand etwas verlobt hette / vnd in seinem Leben nit außgericht / weren die Kinder oder Erben / welche in das Gut kommen / solche Geluebd außzurichten schuldig ? So sie etwas .n eygener Person außzurichten v .r
- F235-012,07 heissen haben / als ein Bittgang / 7c . seynd die Erben damit vnbeladen / es sey dann also verheissen wor
- F235-012,08 den / daß wann sie es selbst nicht verrichten koenten / durch einen andern es außrichten wollen : dann also weren die Erben beladen . Inmassen auch die Erb .n verpfl .c . seynd / wann sie ein gewisse Gab oder Opf
- F235-012,09 fer / als ein Meß / Almosen / Kelch / ein Stiftung / 7c . verheissen haben / vnd were solches noch außzurich
- F235-012,10 ten . Idem , d . 10 . x11 . So die Eltern fuer jhre Kinder etwas verlobten / als daß sie ein Bittfahrt verrichten / geistlichen Standt anneh
- F235-012,11 men / oder was anders / seynd die Kinder darzu ver
- F235-012,12 pflicht ? Nein / es were dan daß selbe Kinder wann sie zu jh
- F235-012,13 rem Verstandt kommen seynd / solches bewilligten . Jedoch thun sie wol / wan sie alles vollbringen . Idem ibid . x12 . Wer kan den Menschen von den Geluebden entledigen
- F235-012,14 x1 . Der Babst / verm .tzt billicher Vrsach . 2 . Der Vat
- F235-012,15 ter / vnd welche nach des Vatters Todt in dessen statt seynd / koennen alle Geluebd der Soehn vernichtigen / die sie vor dem Anfang jhres 15 . Jahrs gethan ha
- F235-012,16 ben : wie auch der Tochter vor dem Anfang des 1et . Jahrs jhres Alters . Welche aber nach diesem Alter von jhnen gethan werden / koennen die Eltern nicht auffloesen . So sie doch vor dem Anfang des 26 . Jars Bittgaeng / viel Fasten : Jtem Gelt / Almosen / oder sonst Gueter verlobt hetten / dieselbe vor dem 26 . jhr außzurichten / wo sie kein eygne Gueter vor der Zeit haben / vnd in deß Vatters Gewalt so lang bleiben / kan er diß Geluebt auch vernichtigen . So sie aber verlobt solches nach angefangenem 26 . Jahr zu thun / kan es der Vatter nicht auffloesen . Less . idem d . 1rum . x1et . Wann ein Sohn vor dem 15 . Jahr / oder ein Tochter vor dem 1et . ein Gelubt gethan hette / vnnd nach Errei
- F235-012,17 chung dessen Alters solches Geluobd bekraefftigte / oder erneuerte / koens vom Vatter nichtig gemacht werden ? So das Kind es darumb hett bekraefftiget / oder er
- F235-012,18 newert / weile s vermeinte darzu verpflichtet zu sein / kans der Vatter vernichtigen wie etliche Doctores sagen . So es aber gewuest hette / daß sein Geluebt vn
- F235-012,19 kraefftig gewesen were / vnnd dennoch auff ein neues gelobte / oder wolte solches bekraefftigen / wiewol es zuvor vnkraefftig gewesen were / koetne es alsdann der Vatter nit vernichtig .n . Less . ibid . x1rum . Kan niemand anders von Geluebden entledigen ? Das koennen auch die Bischoffen / vnnd etliche Or
- F235-012,20 densleuth thun / außgenommen diese fuenff . 1 . Das Geluebd der ewigen Keuschheit . 2 . Ein geistlichen Orden einzugehen . et . Bittfahrt nacher Jerusalem . xrum . Nacher Rom . zu S . Peter . 5 . Zu S . Jacob in Hispanien . Idem . d . 18 . x15 . Koente jemandt durch sich selbst in statt eines Geluebds etwas anders verrichten ? Will er was bessers thun / so ist es jhm zulaessig : Es muß aber nicht in ein gleiches / ohne Verwilligung zum wenigsten eines verstaendigen Beichtvatters verendert werden . Sorus l . 7 . 9 . rum . a . et . x16 . So man an ein gewiß heiliges Ort etwas verlobt het
- F235-012,21 te / koente er an statt dessen etwas mehr in ein ander Hey
- F235-012,22 ligs Orth geben ? Ja / so lang die Verheissung von Niemand ist ange
- F235-012,23 nommen worden . Da sie aber von jemandt fuer ein gewiß Orth ist angenommen worden / kann er es nit thun . Less . d . 16 . x17 . Gefaelts auch Gott etwas leichtfertig verloben / wel
- F235-012,24 ches schwerlich oder ohn grossen Vnkosten nit kan auß
- F235-012,25 gericht werden ? Nein / vnnd es ist besser daß etwas anders an statt dessen vom Beichtvatter auferlegt werde / welches man leichtlicher verrichten kan / vnd Gott eben so an
- F235-012,26 genehm ist / als Beichten / Communicieren / etliche Rosenkraentz lesen / Morgens vnd Abends etli
- F235-012,27 che Taeg auff den Knyen bet
- F235-012,28 ten / 7c . Das XV . Cap . Von Liebe des Nech
- F235-012,29 sten / Ergernuß / vnd Processen . x1 . Wie nennet die H . Schrift vnsern Nechsten ? Vnsern Bruder . Vnnd das darumb damit wir vns nicht anders gegen einem jedwedern Nechsten ver
- F235-012,30 halten / als wann alle warhafftig vnser leibliche Brueder wehren . x2 . Durch welches Zeichen will Christus daß wir fuer seine Juenger / vnd wahre Christen erkent werden ? Durch die Bruederliche Liebe / dann er sagt : Dabey wird jederman erkennen daß jhr mein Juenger seyt / so jhr euch vnder einander lieb hat . Ioan . c . 1et . xet . Seynd wir dann verpflichtet vnsern Nechsten zu lieben ? Ja / dann diß gebiet Gott . VVie man dan Nechsten lieben solle

sihe oben . 16 . xrum . Kan einer Gott allein lieben / also daß er seinen Nechsten nicht auch liebe ? Nein / dann die H . Schrift sagt : Wer seinen Bru

F235-012,31 der nicht liebet den er siehet / wie kan er Gott lieben den er nicht siehet ? vnd das Gebott haben wir von Gott / daß wer da GOtt liebet / daß er auch seinen Bruder lieben solle . 1 . Ioan . c . rum . x5 . Muessen wir auch vnser Feind lieben ? Ja / dann Christus sagt . Liebet ewere Feind / thut wol denen die euch hassen / vnd bittet fuer die so euch verfolgen / vnnd schmeihen / auff daß jhr Kinder seyt ewers Vatters der im Himmel ist / welcher seine Sonn laest auffgehen vber die Guten / vnnd Boesen / vnd last regnen vber die Gerechten / vnd Vngerech

F235-012,32 ten . Matth . c . 5 . x6 . Warinn stehet die wahre Liebe des Nechsten ? In Erzeugung der Werck der Barmhertzigkeit / so wol leiblicher / als geistlicher . Siehe oben 26 . vvelche die VVerck seyen . x7 . Lieben dann nit auch die jhren Nechsten so diese Werck der Barmhertzigkeit jhnen nicht leisten ? Nein / wo fern sie es v .rmogen / vnd doch vnderlassen . x8 . Was Vrsachen halben sollen wir vnsern Nechsten lie

F235-012,33 ben / vnd diß alles jhm erzeigen ? Vmb Gottes willen : das ist / weil er GOttes ist / von jhm erloest / vnd zu Seligkeit erschaffen . x9 . Jsts gnug den Nechsten allein mit den Wercken lieben ? Nein / sonder man muß jhn auch mit dem Herten / vnd Zungen lieben . x10 . Was ist seinen Nechsten mit dem Herten lieben ? Wol gegen jederman geneigt / vnd gewogen sein / jh

F235-012,34 nen guts goennen vnnd wuentschen / jhrer Wolfahrt halber sich erfrewen / vnnd wegen jhrer Widerwer

F235-013,01 tigkeit vnd Vngluecks Leyd tragen / als wann es jhme selbst widerfahren were . x11 . Welches thun wider diese Liebe ? Diejenige so jemand hassen / jhm mißgunstig seynd / .awren in seinem Glueck / in seinem Vnglueck aber vnd Schaden sich erfrewen / welches ein Teuffliche Suend ist . Sap . 2 . x12 . Was ist seinen Nechsten mit der Zungen lieben ? x1 . Von jederman gutes reden . 2 . Alle freundlich / vnd lieblich ansprechen . x1et . Welche thun wider diese Liebe so mit der Zungen solle bewiesen werden ? Die jhren Nechsten Vbels nachreden / sie schmeihen / verspotten / scharpffe / vnnd bissige Wort geben / ver

F235-013,02 maledeyen / vnd Vbels wunschen : vnd fuernemblich die falsche Zeugnuß wider jhren Nechsten geben / o

F235-013,03 der da sie etwas Vbels vber einen hoeren sagen / jhm das anzeigen : Weil sie durch solches Anzeigen / Vn

F235-013,04 eynigkeit vnder sie bringen / durch welche die Liebe vnder jhnen wird zerstoert / vnnd sonst offt Vrsach grosses Vbels seynd . x1rum . Was sagt die H . Schrift von denen so Vneynigkeit machen ? Prou . c . 6 . sagt sie . Sechs Ding hasset der Herr / vnd am siebenden hat .r ein Grewel : das siebend sagt sie ist / Vneynigkeit stifften . x15 . So jemand auß Haß / Neyd / oder andern Vrsachen etwas Vbels von einem erzehlte / damit er bey dem der es hoert jhn verhasst machte / oder er seinen guten Namen bey jhm verluehre / oder von jhm gestrafft wurde / oder die Ey

F235-013,05 nigkeit so vnder jhnen ist / zerstreut wuorde ? Solcher suendiget noch viel mehr wider die Liebe des Nechsten / vnd mueste davon GOtt strenge Rechen

F235-013,06 schafft geben . x16 . Was soll man thun so etwan ein Haß oder Zwitracht zwischen etlichen were ? Man solle allen Fleiß anwenden damit sie versoeht / vnd der Fried vnder jhnen g .macht werd : dann von denen die das thun sagt Christus : Selig seynd die Friedsamen / dann sie werden Kinder Gottes genen

F235-013,07 net werden . Matt . c . 5 . Welcher aber die Versöhnung verhindern oder widerrachten wolten / suendigten sehr wider die Liebe . Von Ergernuß . x17 . Ist die Ergernuß auch wider die Liebe des Nechsten ? Ohne zweiffel / vnd zwar eine grosse Suende . x18 . Was ist einen Ergern ? Etwas thun / oder sagen / darauß ein ander Vr

F235-013,08 sach nimbt zu suondigen . Als 1 . So einer wolte je

F235-013,09 mand zur Suenden anre .tzen oder rahten : als zu der Vnkeuschheit / Trunckenheit / Diebstal / Aberglau

F235-013,10 ben / sich zu rechnen / 7c . 2 . Da man bey andern etwas boeß thut / oder sagt / darauß andere werden lehren / oder Vrsach nehmen gleicher weiß zu suendig .n : als bey andern vnzuechtige Wort reden / oder singen / oder greiffen / oder nachreden / 7c . bey den Kindern vnd Haußgenossen fluchen / betriegen / Schaden zu

F235-013,11 fuegen / stehlen / 7c . weil sie also dasselbig lehren . et . Da man die Gottsfoerchtige veracht / dem Prediger / oder das in der Predig oder Christliche Lehr gesagt / wi

F235-013,12 derred oder tadlet / 7c . Plura habet Nauarrus ; qui agens de peccatis mortalibus quae contra charitatem proximi , per scandalum fiunt . ita loquitur c . x1rum . n . et1 . Sic peccant , qui absque causa necessaria vel vtili , mulie

F235-013,13 ris suspectae consuetudine familiari vtitur , und aduertens se scan

F235-013,14 dalum praebere aliis , qui male illa iudicant , tamen ab ea non discedit , eo quod nihili facit scandalum aliorum . Eodem modo peccat , qui frequenter Moniales debitam clausuram non ob

F235-013,15 seruantes inuisie , und inde populus occisionem accipit detrahen

F235-013,16 di und murmurandi , etiam . alioqui . caste uiuat , und recta inten

F235-013,17 tione loca illa frequens adeat . Ille item qui dami suae habet ali

F235-013,18 quam mulierem , de qua populus sinistre aliquid suspicatur , siue sit cognata , siue extranea , quam

diu eam a se non reijcit . Idem di

F235-013,19 co de eo qui habitat cum femina , cum qua eum rem habere po

F235-013,20 pulus suspicatur , etiamsi alioquin neque opere , neque cigatu cum ea peccet , donec veritas(vt ait c . 16 . n 20 .) publicetur . Haec omnia Nauarr . Ex qua sententia sequitur , tales tam diu a nullo absolui posse , und toties interim sacrilegium committere , quo

F235-013,21 ties alioquod sacramentum suscipiunt , aut administrant , multo autem magis si constet antea luxuriose cun aliqua vixisse , und ad

F235-013,22 huc domi retinent , etsi iam se emendauerint , sed id alijs non constat . Vide pl .ra rum . parte c . et . q . 59 . x19 . Was sagt Christus von denen so andere aergern ? Er draewet jhnen das ewig Wehe / da er sagt : Wehe dem Menschen durch welchen Ergernuß kompt / es were besser daß jhm ein Muehlstein wuerde an seinen Halß gehenckt / vnnd im Meer ertraenckt da es am tieffsten ist . Matth . c . 18 . Von Proc .ss .n . x20 . Lieben die auch warhafftig jhren Nechsten / welche so leichtlich ein Proceß wider einen andern anfangen vmb etlicher Wort / oder anderer Sachen halben / da sie es doch auff andere weg koenten nider legen / vnnd sich ver

F235-013,23 gleichen ? Nein : dann die Liebe erfordert daß man auch se .n Gut andern duerfftigen mittheile / aber die Thaediger verthun williglich jhr Gut / damit sie jhren Nechsten zugleich vmb sein Gut br .ngen . x21 . Welche ist die eygentliche Vrsach vieler Processen ? Vielmals ein lautere Halßstaerrigkeit / daß keiner dem andern will weichen . x22 . Was erfolgt gemeiniglich auß Processen ? x1 . Vielerley Suenden welche oft beyderseits gesche

F235-013,24 hen / als Haß / Zanck / Schm .hung / Verfluchung / Verkleinerung / Nachr .d / Betrug / 7c . vmb welche viel in Gefahr jhrer Seligkeit seynd . 2 . Armut / weil also das Gut verthan wird / ob wol man das Vrtheil erhalt / wie die Erfahrnuß lehret . et . Vielfaelte Sor

F235-013,25 gen / Angst / Arbeit / Muehe / 7c . x2et . Soll man dann die fuer verstaendig halten / welche Thae

F235-013,26 digen / da sie sich anderst koenten vergleichen ? Nein / weil sie sich freventlich in so grosse Vbel auch mit Verlust jhrer Gueter werffen . x2rum . Wie ist jhm dann zuthun / da man in Gefahr stehet ei

F235-013,27 nes Proceß ? Man soll sich auff alle Weg vnderstehen /(ob schon die Sach jetzt vor dem Raht / oder andern Richtern schwebte) daß durch Freund oder andere verstae .de

F235-013,28 ge Leuth alles nieder gelegt / vnnd verglichen werde / wiewol man dardurch ein Schaden tragen solte . x25 . So jemand wueste daß er Vnrecht hette / vnd dennoch mit einem ein Proceß .egen Gueter / oder Wort fuohrte / oder jhn verlaengert / oder appelliert : damit er den an

F235-013,29 dern vielleicht mueht mache / vnnd ncicht mehr fort fahre / oder auff halte ? Solcher suendiget nit allein schwerlich / sonder were auch schuldig allen Schaden so die Gegenpartey vnbillicher weiß also leidet / zu erstatten . Da aber di

F235-013,30 ser solches nit thaete / muesten jhm fuer denselben Scha

F235-013,31 den dessen Advocaten / Procuratores / Zeugen / 7c . die darzu geholffen haben / gnug thun / wo fern sie die Vngerechtigkeit erket haben . Less . l . 2 . c . et1 . d . 8 . Das XVI . Cap . Von Almusen . x1 . Durch was erzeugt man sonderlich die Lieb gegen den Nechsten ? Durch Freygebigkeit / vnd Guete gegen den Armen / vnd Duerfftigen . x2 . Was soll man dann thun / wann ein Armer etwas be

F235-013,32 gert ? Dasselbig was Tobias C . rum . seinem Sohn befahle / nemlich / So man viel hat reichlich geben / so aber wenig / etwas gern mittheylen . Vnd darneben jhnen ein l .eb .ichs Angesicht erzeugen / vnd sie mit freunt

F235-013,33 lichen Worten anreden . xet . Soll man dann Niemand ein Almusen versagen ? Derselb Tobias sagt seinem Sohn / daß er einem je

F235-013,34 den etwas geben soll . xrum . Wie oft soll man ein Betler vor der Thuer heissen lassen ? Nur ein mal / vnnd jhm fluchs da man einen hoeret / etwas geben . Dann die H . Schrift sagt : Eccli . c . rum . Betrueb nit das Hertz das Elend vnnd Noht leydet / vnd verzeuch dem Duerfftigen die Gab nit . Die ein Betler warten lassen / verursachen daß er die Zeit verliert / vnd Almusen die er von andern immittels bekommen hett / ver .aumt . x5 . Warzu soll man die Kinder von Kindheit an gewöhnen / wann sie Betler kommen sehen / oder vor der Thuor heis

F235-014,01 sen hoeren ? Daß sie jhre Eltern geschwind daran ermahnen / fuer sie ein Almuß begern / vnnd sie selbst dem Betler tra

F235-014,02 gen : auff daß sie mit Job sagen koennen / Die Barmhertzigkeit ist mit mir von K .indtheit auffge

F235-014,03 wachsen . Cap . et1 . x6 . Was soll man thun / wann die Bettler sonst in andern Noeten seynd ? Wann jhnen Kleyder / Schuch / oder sonst etwas mangelt / oder zerrissen seynd / soll man sich bedencken ob nichts vbrigs im Hauß fuer sie sey / daß man nicht brauchet / vnnd es geben . Vnnd da sie in der Kaelt / Schnee / oder Regen stehen / zum Fewr ruffen / sich zu waermen vnd truecknen . x7 . Was sollen die jenige thun / so ein Stall oder Scheur haben ? Sie sollen darinn verordnen ein gewiß Orth fuer die Armen / jhnen die Herberg anbieten / vnnd von jhrer Speiß denselben mittheilen . x8 . So aber jemand selbst Arm were / vnnd nichts zu geben hette ? Der soll mit den Armen ein Mitleyden haben / wuen

F235-014,04 schen daß er etwas zu geben hett / vnd dasselbig zu ge

F235-014,05 ben fuernemen / vnd GOtt bitten er wolle andere die Mittel haben / ..nen etwas zu ertheilen bewegen

- . Dan also koennen sie den Lohn der Almuß erlangen . x9 . Warumb soll man so Freygebig / vnd Barmhertzig sein gegen den Armen ? Wegen gross .n Nutzbarkeiten : Dann 1 . erlediget dieses von den Suenden . Tob . c . rum . 2 . Versoehnet Gott . Dan . c . rum . et . Behuetet fuer der Hoellen / vnd macht das ewig Leben finden . Tob . c . 12 . rum . Bewegt Gott daß er sich barmhertz .g erzeugte / vnd sein Angesicht von sol
- F235-014,06 chen nit abwende . Tob . rum . 5 . Was man den Armen thut / das thut man Christo . Matt . c . 25 . 6 . Barm
- F235-014,07 hertzig sein gegen den Armen / ist ein Zeychen daß man wird selig werden . Ja es macht dem Menschen e .n Schatz im Himmel . Matt . c . 19 . Vnnd in summa es nutzt mehr dem jenigen der gibt / als dem andern welcher die Wolthat empfängt . x10 . Woher weistu daß die Barmhertzigkeit gegen den Ar
- F235-014,08 men / ein Zeychen der Seligkeit sey ? Auß der H . Schrift / weil Christus sagt : Selig seynd die Barmhertzigten / dann sie werden Barm
- F235-014,09 hertzigkeit erlangen . Matt . c . 5 . Vnd solchen wird er am juengsten Gericht sagen : Kompt her jhr Gebene
- F235-014,10 deyten meines Vatters / besitzt das Reich das euch bereit ist von Anfang der Welt : dann ich bin Hun
- F235-014,11 gerig gewesen / vnd jhr habt mich gespeist / ich bin Duerstig gewesen / vnd jhr habt mich getraenckt : Jtem jhr habt mich beherbergt : gekleydt / 7c . Matt . c . 25 . x11 . Beweiß daß die Werck der Barmhertzigkeit dem nuotz
- F235-014,12 licher seyen der sie leistet / als dem andern welcher sie empfahet ? Dann Prou . c . 19 . sagt die H . Schrift : Welcher sich des Armen erbarmet / der wuchert dem Herrn / vnnd er wird ihm widergelten deßgleichen . Euc . am 6 . Gebt so wird euch gegeben : ein gute / voll getruckte / geruet
- F235-014,13 telte / vnnd vberfluessige maß wird man in ewern Schoß geben : Vnd Actor . am 20 . Es ist viel seliger zu geben / dann zu empfangen . x12 . Seynd sie auch in diesem Leben nuotzlicher ? Ja freylich . Gott benedeyet darumb die Gueter / oder behuetet sie fuer Schaden / vnd Vng .ueck . Daher dan die H . Schrift sagt . Wer dem Armen gibt / dem wird nichts mangeln . Prou . c . 28 . x1et . Wie nutzen sie demselben mehr in jenem Leben ? Weil er sie allda wird hunderfae .tig wieder bekommen / vnd in Ewigkeit besitzen . Matt . 19 . x1rum . Seynd auch die Heyligen zur Barmhertzigkeit / vnnd Allmuß geneigt gewesen ? Ja alle / so wol vor Christi Geburt / als darnach . Ja viel haben all jhr Gueter den Armen geben / andere Mangel gelitten / damit sie desto mehr jhnen geben koenten . x15 . Was sollen die thun / so keine / oder nicht eheliche Kinder haben ? So sie arme Freund haben / koennen jhr Gut jhnen als ein Almosen vmb Gottes willen lassen . Wo sie nit arm seynd / ist rahtsam den Nechsten Verwand
- F235-014,14 ten ein geringes geben / damit sie keinen Proceß an
- F235-014,15 fangen / vnd all das vbrig vmb Gottes willen / gleich wie viel / auch zu dieser Zeit thun . x16 . Warumb solle sie jhr Gut also anlegen ? x1 . Weil sie CHristum also jhren Erben machen / der jhnen alles hundertfaeltig im Himmel widergeben wird . 2 . Thun gnug fuer jhre Suenden . et . Seynd sicherer des Himmelreichs . rum . Werden darumb in Ewigkeit ein besondere Kron / vnnd ein groessere Se
- F235-014,16 ligkeit haben . x17 . Thun dann die weißlich so nit also handeln / sonder das Gut jhren Verwandten welche nicht arm seynd hinder
- F235-014,17 lassen ? Nein : dann 1 . Sie lieben mehr die Verwandten / als jhr eygne Seel : haben lieber daß es denen hie auff Erden ein kurtze Zeit wol gehe / den jhnen selbst im Himmel in Ewigkeit . 2 . Sie berauben sich freywil
- F235-014,18 lig der vier vorigen Nutzbarkeiten / welche die erlan
- F235-014,19 gen so jhr Gut auff selbige weiß anwenden . et . Sie koennen mit dem Gut den Verwandten ein Vrsach der Verdammnuß sein /(wie dem Reichen im Evan
- F235-014,20 gelio widerfahren) da sie das Gut vielleicht werden mißbrauchen : oder dardurch suendigen die sonst we
- F235-014,21 ren selig worden . Dann Christus sagt daß ein Rei
- F235-014,22 cher schwerlich ins Himmelreich komme / vnnd daß leichtlicher ein Kameel durch ein Nadel ohr gehe / dann ein Reicher in den Himmel . Matt . c . 19 . x18 . Zeige durch ein Gleichnuß an / daß man wegen gemel
- F235-014,23 ter Vrsachen sein Gut gern zu GOTTes Ehren geben solle ? Sa..n Fuerst solches Gut mit diesem Geding beger
- F235-014,24 te / daß er zwanzig mal mehr dar fuer geben wolt / ohn zweiffel wuerd mans ihm gern schencken / wiewol er ein Mensch ist / der betriegen / vnd den Willen endern kan : Gott aber der weder betriegen / noch luegen kan / verheisset Matth . c . 19 . fuer alles was man seiner we
- F235-014,25 gen gibt / nicht allein zwanzig / sonder hundertmahl mehr zu geben / vnnd das im Himmel in Ewigkeit : Wie viel lieber soll man dan sein Gut also anlegen ? Dieses soll man wol behertzigten / vnd zugleich geden
- F235-014,26 cken / was man hernacher in Ewigkeit werde wuen
- F235-014,27 schen mit dem Gut gethan zu haben / vnnd solches(vnangesehen die Freund / die wenig ob sie schon al
- F235-014,28 les bekaemen / vber etliche Jahr dancken werden) ver

- F235-014,29 richten / damit es den Menschen nit ewig gerewe . x19 . So aber jemand jhm hette fuergenommen sein Gut also anzulegen / was soll er thun ? Er soll 1 . vmb diesen guten Willen Gott dancken / als vmb ein besondere vnd grosse Gnad . 2 . Von Niemand jhms widerrachten lassen . et . Sich berathschlagen mit andachtigen vnnd verstaendigen Leuten / wie er das Gut zu groesser Ehren GOTTes anwenden koenne . xrum . Er muß sein Testament bald machen / vnd das al
- F235-014,30 so / damit es nit koenne vernichtiget werden : vnd dar
- F235-014,31 umb von Rechts Gelehrten Raht begeren . x20 . Soll man auch sein Gut zu Gottes Ehren geben koen
- F235-014,32 nen / daß es zugleich der Freundschaft allhie nuetzlich sey ? Ja / so mans in ein Seminarium / oder Kosthauß armer Studenten mit dieser Condition geben wolt / daß so jemand der Seinigen darzu tauglich sein wuerd / darinn erhalten werde . Welches viel gethan / vnd thuns noch jetzunder in Nederland / vnnd an
- F235-014,33 ders wo . x21 . Wes wird aber denen widerfahren / so gegen den Ar
- F235-015,01 men vnarmhertzig seynd ? Sie werden auch kein Armhertzigkeit erlangen / mangel leiden / vnnd von Gott nicht erhoert werden . Iac . 6 . 2 . Prou . c . 21 . c . 28 . x22 . Was ists fuer ein Zeychen / gegen den Armen hart / vnd vnarmhertzig seyn ? Der Verdammuß : dann Christus selbst Matth . c . 25 . solchen sagt : Gehet hin jhr Vermaledeyten in das ewig Fewr / das da bereit ist dem Teuffel vnd seinen Engeln : dann ich bin Hungerig gewesen / vnnd jhr habt mich nit gespeist / ich war duerstig / vnd jhr habt mich nit getraenckt / Jtem jhr habt mich nicht beher
- F235-015,02 bergt / gekleid / 7c . dann was jhr nit gethan hat einem vnder diesen geringsten / das habt jhr mir nit gethan . Das XVII . Cap . Vom Eyffer an
- F235-015,03 dere selig zu machen . x1 . Warinn stehet die allerhoechste Liebe des Nechsten ? Darinn daß man sich bemuehe nit allein sein Seel / sonder auch andere Seelen zu gewinnen / vnnd selig zu machen . x2 . Was soll ein jeden zu solchem Eyffer vnnd Muehe be
- F235-015,04 wegen ? x1 . Die Wuerdigkeit der Seelen : dann ein jede Seel ist CHristi Geponß / von jhm mit seinem Blut er
- F235-015,05 kaufft / ein Ebenbild der H . Dreyfaltigkeit / vnd koest
- F235-015,06 licher als die gantze Welt . Matt . c . 16 . Weil der Teuf
- F235-015,07 fel wie ein bruellender Loew den Seelen sie mit jhme zu verdammen stets nach stellet . 1 . Pet . c . 5 . et . Weil leyder so viel Seelen verlohren werden . Matt . c . 7 . deren manich durch solchen Eyffer koent errettet wer
- F235-015,08 den . rum . Der ein Seel zum Himmel bringt / ist Vrsach daß GOTT von derselben ewig gelobt vnnd geehret wird / welcher sonst von jhr were ewig verflucht vnd gelaeffert worden . 5 . Solche Seel(dann ein jede weiß wer jhre Seligkeit befuerdert habe) wird diesem in Ewigkeit dancken . xet . Wie kan man anderer Seligkeit befuerdern ? Mit Betten / Vnderweisen / Ermahnen / vnnd gut Exempel geben . xrum . Wie kan man mit Betten darzu helfen ? Da man Gott anruft / daß er den Suenderen Gnad gebe sich zu bekehren / den Frommen aber in ihrem heiligen Wandel zu verharren vnd zu zunemen . x5 . Man kan fuor sich slebst nicht gnug betten / wie soll man dann auch fuer andere betten ? Es wird vns nichts damit benommen in dem wir fuer andere betten / sonder dz G .bett ist also vns nuotz
- F235-015,09 licher vnd Gott angenehmer : Dahero dann vns bil
- F235-015,10 lich die H . Schriftt ermahnet / daß einer fuer den an
- F235-015,11 dern bette . Iac . 5 . x6 . Wie kan man mit Vnderweisen darzu helfen ? Da man andere die D .ng lehrt so jhnen zur Selig
- F235-015,12 keit noetig vnd nuetzlich seynd : welches nicht allein di . Alte / sonder auch die Kinder thun koennen . x7 . Wie mit Ermahnen ? Da man die Suender jhr Leben zur besseren / von den Suenden abzustehen ermahnet / vnd zu guten Wer
- F235-015,13 cken anhaelt . x8 . Soll man fuer vbel auffnemen da man von Suonden ab
- F235-015,14 zustehen von jemand ermahnet wird ? Man soll jhm viel mehr darumb dancken : Dann so man dem jenigen dancket welcher ein Flecken vom Angesicht abzuwaeschen ermahnet / wie viel mehr dann soll man dem dancken welcher den schaendli
- F235-015,15 chen Vnflat der Suend weg zu nemen ermahnt / der
- F235-015,16 halben Gott vnd die Engel von der Seelen ein Ab
- F235-015,17 schawen haben . x9 . Etliche wann sie ermahnet werden thun darumb noch aerger ? Solche muß man nit weiter ermahnen / sonder fuor sie betten / daß sie Gott bekehren woelle . x10 . Wie mit gutem Exempel ? Da man sich in anderer beysein ing uten Wercken vbet vnd fuer Suenden huetet / damit andere auch also zu leben bewegt werden : Wer dern Vrsach in halben diß thut / hat mehr Verdienst als wan er in geheimb solches gethan hett . Ders aber Lobs halben thaete / hett schon seinen Lohn empfangen . Matt . c . 6 . x11 . Welche seynd sonderlich fuer andere zu betten / sie zu vn
- F235-015,18 derweisen / zu ermahnen / vnnd jhnen ein gut Exempel zu geben schuldig ? Solches muossen die Eltern gegen jhren Kindern halten . 2 . Die Schulmeister gegen jhren Schulern . xet . Die Haußhaelter gegen jhrem Gesind . rum . Die Pfar
- F235-015,19 herrn gegen jhren Vnderthanen . Welche alle davon Gott dem Herrn Rechenschaft g .ben muessen . Das XVIII . Cap . Vom Verheissen . x1 . Was ist ein Verheissung ? Es ist ein vorbedachte / vnnd freywillige Verpflich

- F235-015,20 tung / welche in einem guten vnnd moglichen Ding jemand geschicht . Less . 1 . . . 6 . 18 . d . 1 .
 x2 . Jst man auch was solcher gestallt verheissen / schuldig außzurichten / da man vom andern kein Vergeltung er
 F235-015,21 warten als so man Gelt / oder was anders verheissen ? So man schlecht / vnnd einige Vergeltung
 vnange
 F235-015,22 sehen verheissen / ist man darzu verbunden / vnnd biß
 F235-015,23 weilen auff ein Todtsuend xet . Was ist darzu vonnoeten daß man bey einer Todtsuend die Verheissung
 außzurichten schuldig sey ? Dieses : 1 . Daß was verheissen ist gut sey . 2 . Er Ge
 F235-015,24 walt habe solchs zu verrichten . et . Er den Willen hab sich zu verpflichten . rum . Es ein wichtige
 Sach sey . x5 . Er die Mittel hab der Verheissung gnug zu thun . x6 . Der welchem die Verheissung geschehen ist / da
 F235-015,25 von wisse / vnnd die Verheissung angenommen hab / Da dieser Stueck eins mangelt / ist man bey
 keiner Todtsuend verpflichtet . Idem d . 8 . xrum . So man jemand auff gesagte weiß etwas Verheissen / vnd nit außrichtet
 / darffs der ander jhm heimlich nemen / oder in dessen statt etwas anders ? Nein / sonder er kan jhnen mit Recht
 ersuchen . So mans aber anders verdienet / vnnd nit haben koente / oder sonst ein andern Schaden vmb die gethane /
 vnd vnverrichte Verheissung gelitten hette / kann mans nemen . Idem ibid . x5 . So jemand etwas groß verheissen ohne
 Meynung sich zu verbinden / sonder allein ein festen Fuorsatz hette solches außzurichten / solt er bey einer Todtsuend
 verpflichtet sein ? Nein : Vnnd weil wenig die Meynung haben sich durch jhre Verheissung zu verpflichten / es sey dann
 daß jemand darneben schwuere / oder ein Instrument auffrichtete / oder anderer Gestallt sich verpflichte / darumb seyend
 wenig bey einer Todtsuend schuldig solchs außzurichten . Sa v . Promissio . Dennoch ists bey ehrlichen Leuten gar zu
 schaenden / an seiner Ver
 F235-015,26 heissung mangelen . x6 . Kan man allzeit widerrufen sein Verheissung / welche einem andern gethan
 / vnd von jhm nicht angenommen worden ? Ja / es sey dann die Verheissung zu Gottes Ehren / oder den Armen / oder
 eienr Statt / oder Vniversitet geschehen : Vnd viel mehr were man verpflichtet wen man Gott oder einem Heiligen solchs
 verlobt hette . Lessius c . 18 . d . 6 . x7 So aber jemand etwas groß in Meynung sich zu ver
 F235-015,27 pflichten verheissen hette / auch angenommen worden / aber vmb erhebliche Vrsach solches nit
 vollbraechte ? Alsdann ists kein Todtsuend : es were dnan verheis
 F235-015,28 sen worden als ein Lohn vmb ein Dienst / oder so et
 F235-015,29 wan ein Erg .rnuß / oder des Nechsten grosser Schad darauß entstünde : dieweil er alsdann schuldig
 were den Schaden so auß der Verheissung erfolgt / zu er
 F235-015,30 staten . Idem d . 8 . x8 . So man aber etwas mit gewisser Condition verheissen hett / oder daß es
 der an der zu einer gewisser Sachen oder Ende solt anlegen ? Wann die Condition nicht erfult wurd / ist er vn
 F235-015,31 verbunden . Idem d . 15 . 16 . x9 . So aber jemand einem etwas hett verheissen fuer ein Ar